

# DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



Januar 2015



## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemein</b>	Seite
Brandschutztipp, Sprechstage	3
Fischerei	3
SGM	4
Jugendfeuerwehr, eza	5
Christbäume, Senioren	6
Veranstaltungen	8-9
Gastronomie, Fundamt	10-11

## Gemeinde Wasserburg

Mitteilung der Tourist-Info	12
Öffentliche Mitteilungen	13-16
Chronik, Bücherei, Weltladen	17
Vereinsnachrichten	17-21

## Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen	22-27
Vereinsnachrichten	28-29

Kirchliche Nachrichten	30-31
Kleinanzeigen	31

## Impressum 6. Jahrgang

## Herausgeber:

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)  
 Thomas Kleinschmidt,  
 Erster Bürgermeister  
 Gemeinde Nonnenhorn

Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

## Redaktion:

Wasserburg: Ulrike Langrehr  
 Tel. 98 53-11, Fax 98 53-13,  
 gemeinde@wasserburg-bodensee.de  
 Nonnenhorn: Jutta Jäschke,  
 Tel. 98 68-0, Fax 98 68-32,  
 rathaus@nonnenhorn.eu

## Titelbild:

Ernesto Marino, Wasserburg

## Anzeigen und Druck:

SeeDruck GmbH,  
 Hochsträß 7,  
 Tel. 9 88 70, Fax 98 87 55  
 info@see-druck.de  
 Für mit Namen gekennzeichnete  
 Beiträge sind die Verfasser selbst  
 verantwortlich.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger

wenn Sie diese Ausgabe des Dorf-  
 spiegels in den Händen halten, ist  
 der Jahreswechsel von 2014 auf  
 2015 nicht mehr fern. Wir hoffen,  
 Sie alle können Kraft finden, sich  
 dem alljährlichen Weihnachts-  
 und Silvesterstress zu wider-  
 setzen, können zur Ruhe kommen  
 und haben in unserer hektischen  
 Zeit die Gelegenheit genutzt, sich  
 den Menschen zu widmen, die  
 Ihnen am Herzen liegen.

Natürlich dürfen Worte des  
 Dankes zu Beginn eines Jahres  
 nicht fehlen und so möchten wir  
 allen, die sich für das Gemein-  
 wohl in unseren Gemeinden ein-  
 setzen, ein herzliches Dankeschön  
 sagen!  
 Mit Ihrer ehrenamtlichen Hilfe, ob  
 in Vereinen oder in kommunal-  
 politischer Funktion, können wir  
 vieles bewirken!

Ein besonderes Dankeschön gilt  
 auch und besonders denjenigen,  
 die sich fernab der Öffentlichkeit  
 im privaten Kreis um ihre Ange-  
 hörigen kümmern.  
 Unser besonderer Gruß gilt allen  
 Kranken und Einsamen in unserer  
 Gemeinde.

Ihre Bürgermeister  
 Thomas Kleinschmidt  
 Rainer Krauß

Mitmachen und selbst Heimat gestalten  
 Wettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu“ gestartetRegionalentwicklung  
 Westallgäu –  
 Bayerischer Bodensee e.V.

Selbst Heimat gestalten... so lautet  
 das Motto des allgäuweiten Ide-  
 enwettbewerbs „Neue Ideen fürs  
 Allgäu“, der sich sowohl an Privat-  
 personen als auch an Unterneh-  
 men, Vereine, Verbände, an Arbeits-  
 gruppen, Städte und Gemeinden  
 im bayerischen Allgäu richtet. Auch  
 die Themen sind breit gefächert,  
 denn es können Projekte aus dem

Bereich Wirtschaft, Energie  
 und Mobilität, aus Natur,  
 Umwelt und Landwirtschaft,  
 aus Soziales, Gesundheit und  
 Demografie, aus Freizeit und

Tourismus, aus Ortsentwicklung  
 und Lebensqualität sowie aus Bil-  
 dung, Kunst und Kultur eingereicht  
 werden. Die besten Ideen werden  
 mit Geld- und Sachpreisen in einer  
 Gesamthöhe von 10.000 Euro  
 belohnt!

Projektträger des im Rahmen der  
 LEADER-Förderperiode 2007-2013  
 geförderten Ideenwettbewerbs

ist die Unterallgäu Aktiv GmbH  
 stellvertretend für die vier Loka-  
 len Aktionsgruppen im Allgäu, die  
 Regionalentwicklung Oberallgäu,  
 bergaufland Ostallgäu, Kneippland  
 Unterallgäu sowie Regionalent-  
 wicklung Westallgäu-Bayerischer  
 Bodensee. Das Projektmanagement  
 übernimmt die Allgäu GmbH.

Die Bewerbungsfrist endet am  
 31. Januar 2015. Ausführliche Hin-  
 weise und das Teilnahmeformular  
 finden Sie unter  
[www.neue-ideen-allgaeu.de](http://www.neue-ideen-allgaeu.de).

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

## Nonnenhorn

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
 Montag, Dienstag, Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Conrad-Forster-Straße 9, 88149 Nonnenhorn  
 Telefon: 0 83 82 / 98 68-0, Fax 0 83 82 / 98 68-32  
 E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

## Wasserburg

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
 Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Weitere Termine nach tel. Vereinbarung  
 Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee)  
 Telefon: 0 83 82 / 98 53-0, Fax 0 83 82 / 98 53-13  
 E-Mail: gemeinde@wasserburg-bodensee.de



Redaktionsschluss  
 für Februar:  
**12. Januar 2014**

## Brandschutztipp: Brandgefahren in der Küche

Viele Brände in privaten Haushalten entstehen in der Küche. Sie werden jetzt vielleicht denken: „Das kann mir nicht passieren. Was soll schon in meiner Küche brennen?“ Aber es gibt eine Menge brennbarer Materials in der Küche, wie Einbauschränke oder auch die Dunstabzugshaube, in der sich unter Umständen viel Fett angesammelt haben kann.

Fette und Speiseöle sind eine der häufigsten Brandursachen in Küchen. Sie können sich bei hohen Temperaturen selbst entzünden! Daher niemals heißes Fett unbeaufsichtigt lassen und die Pfanne oder den Topf beim Verlassen der Küche von der Herdplatte nehmen.

Wenn es dann doch passiert und das Fett in Brand gerät: NIEMALS mit Wasser löschen!!! Das schlagartig verdampfende Wasser schleudert das brennende Fett mit einer meterhohen Stichflamme aus dem Kochgefäß (sogenannte Fettexplosion) und setzt nicht nur die Küche in Brand sondern fügt auch der am Herd stehenden Person lebensgefährliche Brandverletzungen zu.

Wenn Fett in Brand geraten sollte, einfach die Pfanne oder Friteuse mit einem passenden Deckel verschließen und damit das Feuer erstickt. Den heißen Behälter vom Herd nehmen und die heiße Herdplatte sofort abschalten.

Auch beim Fondue kann sich das verwendete Fett entzünden. Daher ist es ratsam auch hier einen passenden Deckel griffbereit zu haben.

Aber nicht nur das Fett in der Pfanne ist eine Gefahrenquelle, sondern auch das in Dunstabzugshauben. In den darin enthaltenen Filtern kann sich durch Küchendämpfe mit der Zeit ebenfalls Fett ablagern. Daher niemals unter Dunstabzugshauben flambieren, da auch diese in Brand geraten und mit Sicherheit das Ende Ihrer Küche bedeuten würden. Reinigen Sie Metallfilter regelmäßig mit geeigneten Fett lösenden Mitteln (nicht mit brennbarer Flüssigkeit) und tauschen Sie Filtermatten rechtzeitig aus.

Und wenn Sie doch mal Ihr Essen anbrennen lassen.

Wie immer gilt auch hier im Notfall: 112 wählen.

Die Feuerwehren sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Ihre Feuerwehren Hege, Nonnenhorn und Wasserburg



## Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines jeden Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

### Nächster Termin:

**Mittwoch, 7. Januar 2015**

Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.  
(Telefon: 08382/27766-0)

## Außensprechtag der Sozial-verwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

**Der nächste Termin findet statt: Donnerstag, 29. Januar 2015,** in der Zeit von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Landratsamt, Zimmer 125 Bregenzer Straße 35, 88131 Lindau (B)

## Fischereigenossenschaft der bayerischen Bodenseeberufsfischer



**Fischereigenossenschaft  
der bayerischen  
Bodenseeberufsfischer**



### „Rettet den Bodensee – Ein Juwel hungert“

Die Bayerischen Bodenseeberufsfischer bedanken sich bei den Gemeinderäten Bodolz, Wasserburg und Nonnenhorn für die öffentliche Unterstützung.

Mit einer offiziellen Beschlussfassung teilen die einzelnen Gemeinderäte die Forderungen der Fischer, dass Regelungen zu einer Verbesserung der existenzbedrohenden Situation der Fischerfamilien von Seiten der verantwortlichen Behörden gefunden, bzw. umgesetzt werden müssen. Die Ziele der Gewässerreinhaltung sind seit längerem erreicht, das Trinkwasser war und ist, entgegen mancher falscher Aussagen, im Zusammenhang mit einer moderaten Nährstoff erhöhung in keiner Weise gefährdet.

Das biologische Wachstum des Bodensees ist soweit zurückgegangen, dass für Fische und Pflanzen nicht mehr ausreichend Nahrung vorhanden ist. Die Fischer stehen für einen „sauberen See“ aber mit etwas mehr Nährstoffen, wie etwa in den Jahren 2000 bis 2005.

Für Sauberkeit der Gewässer sind andere bekannte Faktoren verantwortlich. Jeder Garten benötigt Nährstoffe, ansonsten wächst dort nichts. Jede Pflanze, jedes Tier und jeder Mensch benötigt eine gewisse Menge vom Mineralstoff Phosphat,

ein Leben ist ohne dieses Mineral nicht möglich. Wie in vielen anderen Bereichen auch, die richtige Mischung macht es aus.

Der Bodensee ist und war ein Voralpensee, wurde aus „taktischen Gründen“ zum Alpensee deklariert, das muss sich wieder ändern, leben wir in den Alpen? Ist die Nordsee ein Voralpengebiet? Die EU lässt grüßen!

Sei ALLE und auch unsere Gäste in den Sommermonaten haben ein Anrecht auf unser regional hochwertiges Lebensmittel den Bodenseefisch.

Daher bitten wir Sie, sofern nicht schon geschehen, auch um Ihre Unterstützung damit die Politik und die zuständigen Behörden den nötigen Druck spüren.

Dies ist möglich per Unterschrift bei Ihrem Fischer und in zahlreichen Geschäften vor Ort, oder direkt auf unseren Internetseiten: [www.rettet-den-bodensee.net/](http://www.rettet-den-bodensee.net/) Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir wünschen all unseren Kunden ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr 2015 und bedanken uns bei all denjenigen, die uns bisher unterstützt haben.

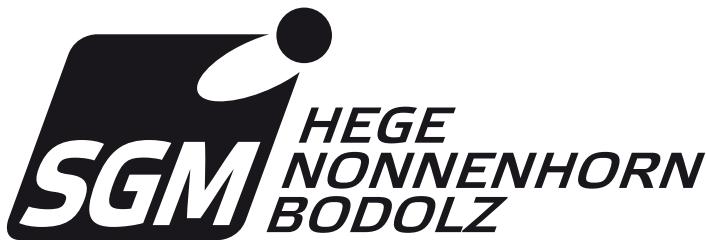
*Die Bayerischen  
Bodensee-Berufsfischer*

## Fischereiprüfung-Online

Ab Januar 2015 wird das bisherige schriftliche Prüfungsverfahren vollständig von dem Online-Verfahren abgelöst. Den auf den ersten Samstag im März jeden Jahres festgesetzten Prüfungstermin für die schriftliche Fischerprüfung gibt es künftig nicht mehr. Es werden für das Ablegen der Fischerprüfung verschiedene Termine an verschiedenen Orten angeboten. Fischereischeinbewerber können damit Zeit und Ort für „ihre“ Prüfung im

Rahmen der angebotenen Termine selbst wählen. Die Bewerber erhalten unmittelbar nach Beendigung der Prüfung am Bildschirm sofort das Ergebnis angezeigt. Vorbereitung, Inhalt und Umfang der staatlichen Fischerprüfung bleiben unverändert. Die Prüfungsdauer wurde von zwei Stunden auf eine Stunde verkürzt, da sich gezeigt hat, dass die Prüfung deutlich schneller abgelegt werden kann.

## Neugründung der SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz



### Nachtrag zur Geschichte und dem Konzept dieser SGM

Die gemeinsame Geschichte der drei Vereine beginnt im Jahr 1988, als erstmals zwei Mitglieder der neuen Spielgemeinschaft sich im Jugendbereich erfolgreich zusammengeschlossen haben: Der TSV Hege und der SV Nonnenhorn.

Nachdem diese Spielgemeinschaft im Jugendbereich sich bewährt hatte, kam nach der Jahrtausendwende dann erstmals der BC Bodolz dazu. Zuerst wurden die älteren Jugendmannschaften in die JSG mit aufgenommen, seit Sommer 2011 die komplette Jugend, allerdings aus meldetechnischen Gründen die F-Junioren noch als BC Bodolz.

Zu diesem Zeitpunkt war es keinem der drei Vereine mehr möglich, die geforderte Mannschaftsstärke, die zwischen 5 Feldspielern in der F-Jugend und 11 Feldspielern ab der C-Jugend schwankte, selbstständig zu stellen.

Auch im Aktivenbereich bekamen die Vereine immer mehr die sinkende Anzahl an aktiven Spielern zu spüren. Dies veranlasste den BC Bodolz und den TSV Hege zur Saison 2007/2008 erstmals auch im Aktivenbereich zu kooperieren und sich zur SG Hege/Bodolz zusammenzuschließen. Belohnt wurde diese Entscheidung mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga A II.

Dass sich nun auch der SV Nonnenhorn der Spielgemeinschaft Hege/Bodolz anschließt, ist die logische Folge der Entwicklung der Anzahl der aktiven Fußballspieler in jedem Verein – sowohl in der Jugend als auch bei den Aktiven.

Zugrunde liegen dieser großen Spielgemeinschaft am bayrischen Bodenseeufufer jedoch zahlreiche Gespräche der Verantwortlichen aller beteiligten Vereine. „Lose Gespräche“ fanden eigentlich seit Gründung der Jugendspielgemeinschaft immer wieder statt, jedoch sind diese immer wieder im Sande verlaufen – vielleicht war der „Leidensdruck“ einfach noch nicht groß genug so dass jeder Verein noch einen einigermaßen geregelten Spielbetrieb aufrecht erhalten konnte. Nachdem sich der Druck hinsichtlich der Spielerdecke jedoch in den letzten Jahren nochmals dramatisch verschlechtert hat, nahm man vor zwei Jahren den letztendlich entscheidenden Anlauf zur Gründung der Spielgemeinschaft.

Waren die Gespräche auch dort zu Beginn noch etwas holprig und die Vorstellungen aller Beteiligten doch etwas unterschiedlich, fand man schnell eine gemeinsame Basis.

Auf dieser Basis bauten sich immer bessere Gespräche auf, in denen sehr konstruktiv und mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen diskutiert und argumentiert wurde. Es wurden Arbeitsgruppen beispielsweise zur Jugendeinbindung, sportlichem Konzept und natürlich auch zu finanziellen und rechtlichen Themen gegründet, in denen intensiv an gemeinsamen Lösungen gearbeitet wurde.

Wichtig war den Verantwortlichen dabei immer, dass die erfolgreiche gemeinsame Jugendarbeit nun eine Fortführung in einer gemeinsamen Aktiven Spielgemeinschaft findet und so die Zukunft der drei Vereine auf lange Sicht hin gesichert wird.

Vor allem sollte den Jugendlichen beim Übergang zu den Aktiven nun eine klare Zuordnung zu einer Mannschaft geboten werden wie sie es aus der Jugend schon kennen. Die Entscheidung zwischen zwei oder sogar drei Vereinen, die oftmals befreundete Jugendliche, die seit Jahren in der Jugend zusammen gespielt haben, auseinandergerissen hat, fällt nun weg. Sportlich gesehen wurde sich auf ein Konzept mit drei Mannschaften festgelegt - eine 1. Mannschaft, eine 3. Mannschaft und eine U23, in der vor allem die jungen Spieler gefördert werden sollen. Trainingstechnisch wurde auch die A-Jugend eingebunden, die einmal mit der U23 (II) und einmal mit der 3. Mannschaft zusammen trainiert, und somit langsam an den Aktiven Fußball herangeführt werden soll.

Zusätzlich zu den normalen Trainingseinheiten bietet unser Trainergespann aus Wolfgang Fluhr, Thomas Kristen und Albert Steinhäuser sowie Torwarttrainer Erich Eisenbach für motivierte Spieler ein Fördertraining an, in dem speziell auf bestimmte Inhalte und Spieler eingegangen werden soll. Die Spielorte werden, wie schon von der SG Hege/Bodolz bekannt auch diese Saison variieren. Die erste und dritte Mannschaft pendelt zwischen Hege und Bodolz (mit Hauptspielort Hege), die U 23 (II) hingegen zwischen Nonnenhorn und Bodolz (mit Hauptspielort Nonnenhorn).

Diese drei Sportanlagen sind für die Aufrechterhaltung (Aktiv-, Jugend- und Altherrenfußball) des SGM Projektes zwingend notwendig. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Gemeindeverwaltungen von Wasserburg, Nonnenhorn und Bodolz, welche uns durch die zur Verfügung gestellten Sportplätze (und Anlagen) unterstützen und somit wesentlich dazu beitragen, dass der Ball auch weiterhin rollen kann.

Aktuell „überwintern“ die 3 aktiven Mannschaften in den jeweiligen Kreisliga B-Staffeln auf folgenden Platzierungen:

### Platz 2:

**SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz (I)**

### Platz 5:

**SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz II (U23)**

### Platz 8:

**SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz III (Rückrunde startet im April)**

Die Verantwortlichen der drei Vereine freuen sich auf dieses spannende Projekt und hoffen, dass diese Gemeinschaft noch lange Bestand hat.

Unseren zahlreichen Fans, Sympathisanten und Sponsoren welche uns so tatkräftig unterstützen, wünschen wir ein vor allem gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Die Sport-Vereine vom „bayer. Seeufer“:

**TSV Hege/Wasserburg**

**SV Nonnenhorn**

**BC Bodolz**

**Gez. Sven Grünenburg / Chr. Amann**



## Ihre Feuerwehr informiert:

### Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Landkreises Lindau in Wasserburg

Ein Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen war Ende November auf dem Wasserburger Lindenplatz zu sehen. Aus dem ganzen Landkreis Lindau waren 50 Jugendfeuerwehrler mit Ihren Betreuern zum Wissenstest nach Wasserburg angereist.

Der Wissenstest der Jugendfeuerwehren findet einmal jährlich mit wechselnden Themen statt.

Die Jugendlichen können ihr Wissen unter Beweis stellen und

entsprechend der Teilnahmehäufigkeit Abzeichen in unterschiedlichen Stufen erlangen. Für das Jahr 2014 lautet das Thema für den Wissenstest „Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen“.

Im Vorfeld haben sie daher anhand von Einsatzbeispielen die Namen der Geräte und deren Funktion im Einsatz kennengelernt und einfache Tätigkeiten im Umgang mit Schläuchen und Armaturen geübt. Ziel des Wissenstests ist es nicht, spezielle technische Daten, wie z. B. den Durchmesser von Strahlrohrdüsen oder das Gewicht eines

Saugschlauches zu kennen, sondern vielmehr Grundkenntnisse über die Geräte zu erlangen.

Schließlich konnten den Jugendlichen nach erfolgreich bestandenen Fragen und Übungen 27 Abzeichen in Bronze (Stufe 1), 11 x Silber (Stufe 2), 4 x Gold (Stufe 3) und 9 Urkunden (Stufe 4) überreicht werden.

Es waren auch zahlreiche Jugendliche aus dem Löschkreis 1 (Bodolz, Hege, Nonnenhorn und Wasserburg) beteiligt. Bronzeabzeichen gingen 3 x nach Wasserburg und

3 x nach Bodolz. Silber 2 x Nonnenhorn, 4 x Wasserburg und 1 x Bodolz sowie 1 x Gold und 3 Urkunden nach Wasserburg. Damit waren 17 von 51 Teilnehmern aus dem Löschkreis 1.

Eine sehr respektable Leistung. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten Jugendfeuerwehrler für die erbrachten Leistungen und erhaltenen Auszeichnungen von Kommandanten der Feuerwehren im Löschkreis 1.

Anbei ein paar Impressionen vom Wissenstest-Tag.



#### Die kostenlosen Energieberatungen

durch eza!-Berater Günter Edeler im Rathaus Wasserburg findet am

**7. Januar und 21. Januar 2015 um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr statt.**

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bei Frau Langrehr unter Tel. 98 53-0 vorher an.

Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über [www.eza-bewertung.de](http://www.eza-bewertung.de)

**Redaktionsschluss für Februar:  
12. Januar 2014**

## Wir räumen unser Lager

Abverkauf vom 5. - 24.1.2015

**50%**

auf alle Brillenfassungen  
von 2014

**40%**

auf alle Sonnenbrillen  
von 2014

**Optik Göser**  
Lindau  
Beratung für die Sinne

Optik Göser GmbH | Geschäftsführer: Peter Göser  
Maximilianstr. 16 | 88131 Lindau | Tel. 08382-93580

## Christbäume werden wieder abgeholt!

Wie im vergangenen Jahr werden auch in 2015 wieder die Christbäume nach dem Weihnachtsfest eingesammelt.

Die **Jugendfeuerwehren Hege und Nonnenhorn** werden in Hattnau, Hege, Hengnau, Nonnenhorn und Selmnau für die Abholung sorgen. Wenn Sie also nicht wissen, wohin mit Ihrem Christbaum, stellen Sie ihn einfach am **Freitag, den 9. Januar ab 14:00 Uhr** an den Straßenrand.

Natürlich würden sich die Jugendlichen auch wieder über eine kleine Spende freuen, die der Jugendarbeit in den Feuerwehren zu Gute kommt.

Die **Wasserburger Feuerhexen** sammeln am **Samstag, 17. Januar 2015 von 9:00-11:00 Uhr** im Ortskern Wasserburg die Christbäume.

Wir bitten Sie, die Christbäume (und nur Christbäume) vor 9:00 Uhr SICHTBAR an die Straße zu legen.

Später abgelegte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.



## Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, 14.01.2015** findet um **14:30 Uhr**, im Pfarrheim St. Georg der monatliche Seniorennachmittag statt. Dr. Armin Ruf vom Caritasverband Kempten - Oberallgäu (Demenzzentrum Allgäu) spricht zum Thema "Demenz verändert alles - achtsame oder liebevolle Wege zueinander neu entdecken". Dr. Ruf ist Theologe und Supervisor DGSV und gibt in seinem Referat Informationen über die Krankheit, Hilfen für Betroffene und Angehörige und vermittelt Vernetzungen.

Die Betreuung Demenzkranker stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten; Angehörige, die immer weniger Zeit haben und die mit ihren Kräften an Grenzen kommen. Professionelle Pflegekräfte - ambulant wie stationär - mit oft unzureichender Pflege- und Betreuungszeit.

Ein aktuelles Thema.

Wie üblich serviert das Team der Altenarbeit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee.



Halbinselstraße 75  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382 - 88 73 30  
Fax 08382 - 89 79 5  
info@hdg-bodensee.de  
www.hdg-bodensee.de

*Wir verabschieden uns von unseren treuen Gästen, bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 14 Jahren und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2015.*

*Ihre Familien Röss und Karrer*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle unter Tel. 112** an.

## Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren):

**Haus des Gastes**



**Wasserburg**

**Bodenseebank Wasserburg**

**Bodenseebank Nonnenhorn**

## Offener Mittagstisch

### Seniorendenheim Hege Das Haus mit

Das Seniorenheim Hege bietet einen offenen Mittagstisch an. Das Essen kostet 5,10 EUR.

Den Speiseplan können Sie im Internet unter [www.seniorenheim-hege.de](http://www.seniorenheim-hege.de) anschauen und sich ihr gewünschtes Menü **bis 9:00 Uhr** reservieren lassen. Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung in der Küche unter Tel. 98 96 - 25 gewünscht.

## Yoga für Frauen

immer Dienstag in Nonnenhorn

19:00 – 20:30 Uhr

mit Yogalehrerin u. Ayurvedaköchin

Astrid Siegert 01 76 / 32 88 15 08

[www.ananda-reisen.de](http://www.ananda-reisen.de)

## Ayurvedischer Kochkurs

17. Jan. + 28. Feb. von 12-18.30 Uhr

## Yoga für Männer

immer Mittwoch in Nonnenhorn

19:00 – 20:30 Uhr

mit Heilpraktiker & Yogalehrer

Klaus Wendel 01 72 / 820 19 82

# Der See. Die Druckerei.

see  druck



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
  
aus Lang-DruckWerbeTeam und Kling-Druck  
wird ab dem 1. Januar 2015 SeeDruck.

Wir haben das Beste aus zwei Druckereien  
genommen.

Flexibilität und Termintreue. Offsetdruck  
und Digitaldruck. Großformatdruck und  
Werbetechnik. Verlässlichkeit und Qualität.  
Bodenständigkeit und Heimatliebe.

Zusammen und zukünftig werden wir Ihnen  
deshalb noch bessere Dienstleistungen für  
alle Ihre Druckerzeugnisse bieten.

Rund um den Bodensee.

Ansonsten bleibt alles besser.

***Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.***

Henry Ford



   
Ihr Martin Lang Ihr Andreas Kling

## SeeDruck GmbH

Hochsträß 7  
88131 Bodolz  
Tel. 08382.9887-0  
Fax 08382.9887-55  
info@see-druck.de

Im Heidach 9  
88079 Kressbronn  
Tel. 07543.9602-0  
Fax 07543.9602-15  
www.see-druck.de

## Veranstaltungskalender Wasserburg

## Veranstaltungen

Dienstag, 06.01.2015, 14:30 Uhr

Sumserhalle Wasserburg,

Reutener Str. 12

### Dreikönigskonzert

Das Programm können Sie im Internet unter [www.mv wbg.de](http://www.mv wbg.de) anschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Ihr Musikverein Wasserburg (B)

Sonntag, 11.01.2015, 15:00

Sumserhalle Wasserburg,

Reutener Str. 12

### Neujahrsempfang

Freitag, 23.01.2015, ab 17:00 Uhr

Lindenplatz, Wasserburg

### Narrenbaumstellen

Samstag, 31.01.2015, 20:00 Uhr

Sumserhalle Wasserburg,

Reutener Str. 12

### Dorfparty Faschingsball

### des Turnvereins Wasserburg e.V.

Der Turnverein Wasserburg 1900 e.V. lädt zur Dorfparty in die Sumserhalle ein.

Einlass 19:30 Uhr

### Taxi-Ring Lindau • Ladestr. 45



- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

### Tag und Nacht

**Tel. (08382) 6006 oder 3377**

Fax (08382) 1455

## Regelmäßige Termine

### montags, mittwochs, freitags

#### Wasserburger Energie-gymnastik „Fit für den Tag“

Ganzjährig halbstündige Gymnastik mit wichtigen energetischen Elementen aus dem Tai Chi und Qi Gong. Wann: 8:00 – 8:30 Uhr Wo: Ab April bei schönem Wetter auf der Wiese vor dem Hotel Lipprandt und ansonsten im Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43 – Nähere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Tel. 08382 / 998191



### montags

#### Yoga für Schwangere

09:00 bis 10:00 Uhr

### Zwergenmusik

#### Freude an Musik und Bewegung

10:15 - 11:00 Uhr

Für Mütter mit Kinder ab ca. 4 Monaten

### Mutter-Kind-Yoga

11:15 - 12:15 Uhr

Kursleitung: Susanne Grasekamp

Tel. 08382 / 5041073

Kosten pro Kurs 100,- € (10 Termine)

Wo: Hebammenpraxis Halbinselstr. 40a

### montags, mittwochs

#### BodyBalancePilates

Montag 17:30 + 18:45 Uhr; jeweils 1 Std.

Mittwoch 9:30 Uhr

Winterbergstüble, Hengnau

Ute Große-Hartlage, Tel. 08382 / 989398

e-mail: ute@body-balance-pilates.de

Preis pro Kurs 89,- €. Diese Kurse werden von der Krankenkasse mit 80% bezuschusst. Anmeldung erbeten!

### mittwochs

#### Yoga – Kurs 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Dem Alltag entfliehen und neue

Energie tanken. Kostenbeitrag 5,- €

Um Voranmeldung wird gebeten unter

Tel. 08382 / 998191

Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43

### donnerstags

#### Fit im Alter ab 18.09.2014

20:00-21:15 Uhr in der Sumserhalle

TSV Hege Wasserburg, Frau Kuen

Tel. 08382 / 89491

### freitags

#### Wirbelsäulengymnastik

jeweils 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein!

Die erste Schnupperstunde ist gratis!

Voranmeldung und Preisauskunft:

Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43



### Angebote der Ballettschule

#### Daniela Sauter

#### Tänzerische Früherziehung

Dienstag, 15:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 Uhr

Freitag, 14:00 Uhr



#### Kiddyjazz ab 7 Jahre

Dienstag, 16:15 Uhr

#### Teeniejazz ab 13 Jahre

Dienstag, 17:30 Uhr

#### Pilates

Dienstag, 10:00, 18:45 und 19:45 Uhr

Mittwoch, 10:00 Uhr

Donnerstag, 9:30 Uhr

#### Ballett für Erwachsene

Montag, 18:30 Uhr (Mittelstufe)

Mittwoch, 18:45 Uhr (Anfänger)



#### Modernjazz für Erwachsene

Montag, 19:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

08382 / 2758748 oder

[www.ballettschule-daniela-sauter.de](http://www.ballettschule-daniela-sauter.de)

Wasserburg, Halbinselstr. 42

**Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014**



## Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	9 87 20	<b>kein Ruhetag</b> warme Küche 11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 21:30 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9 85 60	bis einschl. 04.01. geöffnet. Vom 05.01. bis 12.02. Betriebsferien
Restaurant im Hotel »Zum lieben Augustin«	98 00	<b>kein Ruhetag</b> bis 06.01.2015 an Werktagen ab 17:00 Uhr geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 12:00 - 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr geöffnet Vom 07.01. bis 26.02. Betriebsferien
Hege Strand 3 Mooslachenstraße 3	2 74 98 85	<b>kein Ruhetag</b> Montag bis Samstag von 10:00 - 24:00 Uhr; Sonn- und Feiertag von 9:00 - 24:00 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	<b>kein Ruhetag</b> Restaurant täglich ab 14:00 Uhr geöffnet – Vom 06.01. bis 29.01. Betriebsferien
Die Weinbar im Hotel Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	Donnerstag bis Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet Vom 06.01. bis 29.01. Betriebsferien
Fischerklaus am See Uferstraße 17	88 70 66	<b>kein Ruhetag bis 06.01.2015</b> Ab 09.01. <b>nur</b> Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet warme Küche von 11:30 – 14:00 Uhr und von 18:00 – 21:00 Uhr
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstr. 62 Fam. Greising	35 44	<b>Mittwoch Ruhetag</b> tägl. ab 16:00 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertag ab 17:00 Uhr
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	9 89 64 52	Do. 01.01. geschlossen; Fr. 02.01. 18:00 - 23:00 Uhr; Sa. 03.01. 12:00 - 23:00 Uhr; So. 04.01. 12:00 - 21:00 Uhr; Mo. 05.01. geschlossen; Di. 06.01. 12:00 - 21:00 Uhr Betriebsferien von Mittwoch, 07. Januar bis Freitag, 06. März 2015
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	27 33 30-0	<b>Betriebsferien</b>
Winterbergstüble Sportplatz Hengnau	9 89 64 45	<b>Montag Ruhetag</b> Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr; Sonntag von 11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 - 21:00 Uhr
Gasthof Pfälzerhof Lindenplatz 3	98 85 30	<b>Restaurant bis Ende März 2015 geschlossen</b>
Wilhelm's Höhe Reutener Straße 73	5 04 32 31	01.01. geschlossen 02.01. bis 05.01. ab 16:00 Uhr Kaffee & Kuchen. Von 17:00-21:00 Uhr warme Küche 06.01. ab 11:00 Uhr geöffnet und durchgehend warme Küche Von 07.01. bis 18.03.2015 Betriebsferien
Cafe Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9 88 55 50	<b>Betriebsferien</b>
s'Dorflädele Sporrädele's Obsthof Hege 45	99 71 39	<b>Betriebsferien bis 14. Februar 2015</b>
Seebistro - Pizza Express Halbinselstraße 4	2 75 82 70	<b>kein Ruhetag</b> Mo.-Fr. 10:00 - 14:00 Uhr und 16:30 - 22:00 Uhr; Sa. und So. 16:30 - 22:00 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	8 93 68	Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr; Samstag 9:00 - 12:30 Uhr Kleine Snacks und Fischgerichte im Hoflädele

Alle Angaben ohne Gewähr

## Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Restaurant-Café "Seewirt" Seestraße 15	98 85 00	<b>Bis 06.01. KEIN Ruhetag</b> Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet Wochenende und Feiertage ganztägig geöffnet. Betriebsferien vom 07.01.2015 bis einschl. 13.02.2015
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	9 88 51-0	bis einschl. 04.03.2015 Betriebsferien
Hotel-Restaurant "Torkel" Seehalde 14	98 62-0	<b>Mittwoch Ruhetag</b> Warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr
Gasthof "zur Kapelle" Kapellenplatz 3	82 74	<b>kein Ruhetag</b> geöffnet von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Betriebsferien von 12.01.2015 bis einschl. 12.03.2015
Gasthof Adler Sonnenbichlstraße 25	82 34	<b>Montag Ruhetag</b> tägl. 10:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr geöffnet
Ristorante-Pizzeria-Cafe »La Gondola« Seehalde 2	2 73 64 55	<b>Mittwoch Ruhetag</b>
Vietnam House in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	82 03	<b>Dienstag Ruhetag</b>
Mangold's Bar Seehalde 6	2 77 56 999	ab 02.01.2015 ab 19:00 Uhr geöffnet
Eiscafé - Bistro Seehalde Seehalde 6	2 77 56 999	bis März geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr

## Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Ort	Name/ Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
05.01. bis 07.02.2015	Wasserburg/ Hattnau	Weinrädle Schmidt Hattnau 11	0 83 82 / 8 90 72	ab 15.00 Uhr Sonntag Ruhetag
31.01. bis 02.03.2015	Nonnenhorn	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein Uferstr. 14	0 83 82 / 84 83	ab 15.00 Uhr Montag Ruhetag

Alle Angaben ohne Gewähr



Möbel • Türen • Küchen  
Werkstätte für  
individuellen Innenausbau

**Schreinerei  
Küchenstudio  
Rechtsteiner**

[www.rechtsteiner.de](http://www.rechtsteiner.de)



**Möbel nach Maß – Küchenausstellung**



**Jetzt  
NEU! Installation von Internet- und Netzwerktechnik!**

**aktuell 5 Musterküchen reduziert**

## Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten abgegeben:

### Wasserburg, Telefon 98 53-16

- 1 Roller mit Tragegurt
- 1 Schlüsselbund (3 Schlüssel)

### Nonnenhorn, Telefon 98 68-22

- Schlüssel  
(evtl. Fahrrad-/Mofaschlüssel)
- 1 Lesebrille
- 1 Kapuzenpullover

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden Wasserburg oder Nonnenhorn während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepass oder Führerscheines abgeholt werden.



**STEUERBERATER**  
**Günther Bruderhofer**  
Dipl. Betriebswirt (FH)

Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer  
Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee) Tel.: 0 83 82 / 9 89 27 - 94  
Fax: 0 83 82 / 9 89 27 - 99 · [www.stb-bruderhofer.de](http://www.stb-bruderhofer.de) · [info@stb-bruderhofer.de](mailto:info@stb-bruderhofer.de)

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

**Fernseh  
SCHNEIDER**   
Für alle, die mehr wollen.  
Multimedia Service GmbH

Bahnhofstraße 36 · 88085 Langenargen  
Telefon 0 75 43/20 88 · Fax 0 75 43/20 18

**Jetzt  
NEU! Installation von Internet- und Netzwerktechnik!**

## Mitteilungen der Tourist-Information

### Öffnungszeiten der Tourist-Information

Bis einschließlich Februar gelten die Winter-Öffnungszeiten in der Tourist-Information:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Aufgrund der diesjährigen Feiertagskonstellation bleibt die Tourist-Information am 2. Januar 2015 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Tourist-Information Wasserburg  
Lindenplatz 1 – 88142 Wasserburg (B)  
Telefon 88 74 74, Fax 8 90 42  
[tourist-info@wasserburg-bodensee.de](mailto:tourist-info@wasserburg-bodensee.de)  
[www.wasserburg-bodensee.de](http://www.wasserburg-bodensee.de)  
wasserburg.cityguide.de



### Belegungskalender

Sehr geehrte Vermieter,  
bitte denken Sie auch während der Wintersaison an die Pflege Ihres Belegungskalenders.

**Es gilt das ganze Jahr über die 7-Tages Aktualität.**

**Achtung:** Aktualisieren Sie Ihren Belegungskalender nicht innerhalb der 7-Tages Frist, fliegen Sie aus der Suche raus und Ihr Betrieb wird weder intern bei der Tourist-Information gefunden noch von Gästen, die über das Internet suchen. Da viele Gäste die Wintersaison nutzen, um Ihren Urlaub für das kommende Jahr zu planen, raten wir Ihnen auch während den Wintermonaten Ihren Eintrag aktuell zu halten.

*Ihre Tourist-Information*

Freizeitzentrum Oberreitnau

### Theatergruppe Oberreitnau

bringt zur Aufführung

**Alles**

**Bauerntheater**

Lustspiel in drei Akten  
von Erich Koch

Freitag	26. Dez. 2014	19.30 Uhr
Kindervorstellung		14.00 Uhr
Samstag	27. Dez. 2014	19.30 Uhr
Freitag	02. Jan. 2015	19.30 Uhr
Samstag	03. Jan. 2015	19.30 Uhr
Sonntag	04. Jan. 2015	19.30 Uhr
Montag	05. Jan. 2015	19.30 Uhr

!!!! Kartenvorverkauf neu !!!!  
ab 13.12.2014

Turnhalle Oberreitnau Hausmeisterraum  
☎ (08382) 944120

Freitag 16.30 - 18.30 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr  
und an der **Abendkasse!**  
24.12.2014 und 31.12.2014 **kein** Vorverkauf !!  
Weitere Info unter: [www.theatergruppe-oberreitnau.de](http://www.theatergruppe-oberreitnau.de)

### Vorsicht vor Abzocke!

Dringende Warnung vor der Abo-Falle EBVZ.de

Die Firma **Verlag für elektronische Medien Melle**, kurz **EBVZ.de**, ist ein weiteres Unternehmen, welches auf dem Gebiet der Online-Branchenbücher Vermieter, Selbstständige, Unternehmer oder Unternehmen in kostenpflichtige Aboverträge locken will. Tatsächlich steckt hinter dieser Fassade letztlich eine Frau Vanessa Gambietz, wie sich dem Kleingedruckten im Fußbereich der Schreiben entnehmen lässt.

Beim EBVZ.de läuft die "Kundenakquise" telefonisch ab. Die Betroffene erhalten einen Anruf, in welchem nur sehr oberflächlich und ohne alle relevanten Vertragsbestandteile zu nennen, die Leistung des Verlag für elektronische Medien Melle angeboten wird. Viele Betroffene erkennen diesen Anruf nicht einmal als

Werbeanruf in welchem es um einen Vertragsschluss gehen soll. Genau dies ist jedoch der beabsichtigte Inhalt. Ziel ist es natürlich, den angerufenen in einen Vertrag mit dem EBVZ.de zu manövrieren – ihm also an passenden Stellen ein „ja“ zu entlocken. So berichteten Betroffene, Sie seien vor Beginn der Aufzeichnung des Gesprächs explizit angewiesen worden, auf die nachfolgenden Fragen nur noch mit „ja“ zu antworten. Dabei ist es dem EBVZ.de bzw. Frau Vanessa Gambietz offenbar egal, dass derartige Kaltakquiseanrufe rechtswidrig sind. Offenbar ist man sich dort bewusst, dass die Rechtswidrigkeit des Werbeanrufs nicht per se dazu führt, dass über einen solchen Anruf kein Vertrag zu stande kommen kann.

Kurze Zeit später kommt für die Betroffenen dann auch die unangenehme Überraschung in Form einer

Rechnung über 12 oder gleich 36 Monate. Der geforderte Betrag beläuft sich in der Regel zwischen 300 und 600 Euro. Zahlt der Betroffene nicht, folgen Mahnungen und Inkassoschreiben der EuroTreuhand Inkasso GmbH oder des Rechtsanwalts Dr. Harald Schneider. Ebenso werden in einigen Fällen auch gerichtliche Mahnbescheide beantragt, welches in den uns vorliegenden Fällen auch durch die Kanzlei des Dr. Harald Schneider erfolgt ist.

Falls Sie in die Abo-Falle geraten sind oder Rückfragen zur Abzocke der EBVZ.de haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Tourist-Information Wasserburg, Telefon 08382 / 88 74 74.

*Ihre Tourist-Information*

## Öffentliche Mitteilungen

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Achtung:**  
**Am Heiligabend sowie vom  
29. Dezember 2014 bis  
einschließlich 2. Januar 2015**  
 haben die Gemeindeverwaltung sowie  
 die Tourist-Information geschlossen.  
 Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Neujahrsempfang 2015



Herzliche Einladung zum traditionellen

### Neujahrsempfang 2015

**Sonntag, 11. Januar 2015  
um 15:00 Uhr**

in der Sumserhalle, Reutener Str. 12

mit musikalischer Umrahmung durch  
 die Wasserburger Streichmusik unter  
 der Leitung von Christian Rudolf.  
 Anschließend Stehempfang

Kostenbeitrag für das Wasserburger  
 Weinglas: 5,- Euro      Getränke frei!

### Junges Wasserburg – Deine Heimat Deine Meinung

Hallo, mein Name ist Tobi und ich bin der Jugendvertreter im Gemeinderat von Wasserburg. Damit ich meine Aufgabe richtig machen kann und im Gemeinderat auch die für euch wichtigen Interessen vertrete, möchte ich wissen, was ihr denkt.

An die unten stehende Adresse dürfen sich alle Wasserburger Jugendlichen (bis 21 Jahre) wenden. Habt ihr eine Idee wie man Wasserburg für euch besser gestalten kann? Dann schreibt mir wie genau ihr euch das vorstellt. Wollt ihr etwas kritisieren, dann tut es und zwar am besten mit einem Verbesserungsvorschlag von euch. Gerne dürft ihr mir auch sagen, was euch an unserer Heimat gefällt. Ich werde eure sinnvollen Anregungen in den Gemeinderat mit einbeziehen und das mit mei-



nen Kolleginnen und Kollegen sowie mit dem Bürgermeister besprechen. Warum per E-Mail? So könnt ihr mich am schnellsten erreichen. Denn einen zu treffen, genau dann wenn es nötig ist, ist ja fast unmöglich. Sonst gilt: Wenn wir uns über den Weg laufen, einfach herkommen und loslegen!

Auf Wunsch behandle ich eure Anliegen vertraulich bzw. anonym. Eure Nachrichten gehen über diese Adresse nur an mich persönlich und werden auch nur von mir gelesen.

Ich freue mich darauf, eure Meinungen zu erfahren und diese vertreten zu dürfen.

*Viele Grüße*

*Tobias Holinski*

*Gemeinderat/Jugendvertreter*

*Kontakt: Tobias.Holinski@web.de*



### \*\*\* Neu - Filzkurse in Bodolz \*\*\*

**Filzen - Filzkurse für Kinder und Erwachsene in den Räumlichkeiten der ehemaligen Schreinerei Schuster in Enzisweiler, Dorfstraße 10**

**Erwachsenenfilzkurse**  
 Ab Januar 2015 finden Donnerstags Erwachsenenfilzkurse für Anfänger und Fortgeschritten statt ab 4 Personen  
 Termine: 15.01.2015, 29.01.2015, 05.02.2015, 19.02.2015  
 jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
 Kosten: 25,00 Euro pro Person zzgl. Material

**Kreativer Kindergeburtstag**  
 Möchten Sie Ihrem Kind einen kreativen Filznachmittag mit Freunden zum Geburtstag schenken, dann rufen Sie mich einfach an.

Gerne können Sie auch individuelle Termine am Vormittag oder am Nachmittag mit mir absprechen.  
 Verbindliche Anmeldung für alle Kurse unter  
 Tel. 08382/9431290 oder 0173/1961437

Silke Keller-Gerner

## Vorsorge-Beratung mit Kompetenz.

Seit nunmehr 50 Jahren steht der Name Zürn für Versicherungen nach Maß.

Unsere Stärken sind die persönliche, individuelle Betreuung und die Nähe zu unseren Kunden – auch außerhalb der üblichen Bürozeiten. Wir helfen Ihnen, das Unberechenbare kalkulierbar zu machen: durch unsere Vorsorge-Beratung für den optimalen Versicherungsschutz in jeder Lebensphase.

Wir danken unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengesetzte Vertrauen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute.

**Generalagentur Andreas Zürn**

Sandgraben 8 · 88142 Wasserburg  
 Telefon 08382 997020  
 Telefax 08382 997021  
 info@andreas-zuern.de  
 www.andreas-zuern.de

**W&W** **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

**Wir sagen Dankeschön**  
**... für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr**  
 und wünschen Ihnen  
 viel Glück und Erfolg für 2015!

**Schuh Schorer**  
 88142 Wasserburg  
 Halbinselstraße 3  
 Tel. 08382-89819  
 Fax 08382-888473

**MODE & WÄSCHE**  
**strodel**  
 WASSERBURG - HALBINSELSTRASSE  
 TELEFON 0 83 82 / 88 77 22

## Öffentliche Mitteilungen

### ZAK – Abfuhrplan 2015

Gemeinde: Wasserburg - Ortsteil / Straße: Ort und Ortsteile



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 So	01 Mi SP	01 Fr Maifeiertag	01 Mo BT,Con
02 Fr	02 Mo RM,Con,PT	02 Mo RM,Con,PT	02 Do	02 Sa	02 Di
03 Sa	03 Di	03 Di	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi SP
04 So	04 Mi SP	04 Mi SP,Probl.	04 Sa	04 Mo BT,Con	04 Do Fronleichnam
05 Mo RM,Con,PT	05 Do	05 Do	05 So Ostersonntag	05 Di	05 Fr
06 Di Heilige Drei Könige	06 Fr	06 Fr	06 Mo Ostermontag	06 Mi SP	06 Sa
07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Di BT,Con	07 Do	07 So
08 Do SP	08 So	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo RM,BT,Con
09 Fr	09 Mo BT,Con	09 Mo BT,Con	09 Do SP	09 Sa	09 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi SP
11 So	11 Mi SP	11 Mi SP	11 Sa	11 Mo RM,BT,Con	11 Do
12 Mo BT,Con	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo RM,Con	13 Mi SP	13 Sa
14 Mi SP	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi SP	15 Fr	15 Mo BT,Con
16 Fr	16 Mo RM,Con	16 Mo RM,Con	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi SP
18 So	18 Mi SP	18 Mi SP	18 Sa	18 Mo BT,Con	18 Do
19 Mo RM,Con	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo BT,Con	20 Mi SP	20 Sa
21 Mi SP	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi SP	22 Fr	22 Mo RM,BT,Con,PT
23 Fr	23 Mo BT,Con	23 Mo BT,Con	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi SP
25 So	25 Mi SP	25 Mi SP	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo BT,Con	26 Do	26 Do	26 So	26 Di RM,BT,Con,PT	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo RM,Con,PT	27 Mi	27 Sa
28 Mi SP	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do SP	28 So
29 Do	29 So Palmonntag	29 So Palmonntag	29 Mi SP	29 Fr	29 Mo BT,Con
30 Fr	30 Mo RM,Con,PT	30 Mo RM,Con,PT	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So	

Restmüll- und Biotonnen werden 14-täglich geleert, die Speisereste wöchentlich 770-l und 1,1m<sup>3</sup>-Container können wöchentlich und 14-täglich abgeholt werden.  
Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0831/25282-68

**Problemmüll Sammlung - Standort: Wertstoffhof - Uhrzeit: 10:00 - 11:30 Uhr**  
Die Abfuhrtage der Papiertonnen sind blau unterlegt.  
Die Feiertagsverschiebungen sind bereits eingearbeitet.

RM = Restmüll  
BT = Biomülltonne  
SP = Speisereste  
Con = Container  
Probl. = Problemmüll  
PT = Papiertonne

### Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014



#### Zeit für uns, Danke zu sagen!

Für den gemeinsam zurückgelegten Weg im vergangenen Jahr.

Für die kleinen und großen Erfolge.

Für den vertrauensvollen Umgang miteinander!



8 8 1 4 2 W A S S E R B U R G ( B . )  
H A T T N A U E R S T R A S S E 6  
T E L E F O N 0 8 3 8 2 . 8 9 7 2 0  
F A X 0 8 3 8 2 . 8 8 7 1 7 3

### Jubiläum 15 Jahre

#### Freier Versicherungsmakler in Wasserburg

Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen

1. Ob ausreichender Versicherungsschutz besteht
2. zahlen Sie zuviele Versicherungsbeiträge
3. aus 120 Versicherungsgesellschaften das beste Preis-Leistungsverhältnis



Rufen Sie an,  
schließlich geht es um Ihr Geld!

Ich freue mich auf Sie!



Roger Fackelmayer  
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg  
T 08382 / 89415 · F 08382 / 887901  
roger.fackelmayer@vfm.de · www.vfm.de

## Öffentliche Mitteilungen

### Mottfeuer im Gemeindegebiet

Bei der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) gingen zuletzt wieder Beschwerden wegen der sog. „Mottfeuer“ ein. Dies stößt bei vielen Bürgern auf Unverständnis. Bei extrem trockener Witterung besteht zudem die Gefahr, dass sich das Feuer auf umliegende Flächen ausbreitet. Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid, Staub und schädliche organische Verbindungen. Die Schadstoffkonzentrationen sind dabei aufgrund des feuchteren Holzes und der niedrigeren Verbrennungstemperaturen deutlich höher als bei der Verbrennung trockenen Holzes in Holzöfen.

Das Landratsamt empfiehlt und bittet daher, nach Möglichkeit **auf Mottfeuer zu verzichten**.

So ist es in vielen Fällen ohne weiteres möglich, die Holzabfälle auch in der Nähe der Anfallstelle zusammenzutragen und hier dem natürlichen Abbau- prozess zu überlassen.

Die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Beseitigungsanlagen ist in der sogenannten „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (PflAbfV) geregelt. Danach dürfen pflanzliche Abfälle, die beim Forst- und Alpbetrieb anfallen, durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zur Verrottung gebracht werden. Sie dürfen auch dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forst- oder alpwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen sowie ein Über-

greifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Eine Erforderlichkeit für das Verbrennen ist in der Regel dann gegeben, wenn das Verbringen zu geeigneten Verwertungsanlagen oder Sammelstellen wegen schlechter Erreichbarkeit der Anfallstelle nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Generell sind bei einem Mottfeuer folgende Maßgaben zu beachten:

- Das Mottfeuer muss rechtzeitig vorher als Information für die Feuerwehr bei der Integrierten Leitstelle Kempten angezeigt werden. Ergänzend dazu kann ein Mottfeuer auch bei der zuständigen Polizei, bei der Gemeinde und beim Landratsamt angemeldet werden.
- Die Feuerstelle muss außerhalb der im Zusammenhang bebauten Orts- teile liegen.
- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur an Werktagen (Mo bis Sa) von 8:00 bis 18:00 Uhr, in Ausnahmefällen schon ab 6:00 Uhr verbrannt werden.
- Die Feuerstelle ist durch mindestens zwei leistungs- und reaktionsfähige, mit geeignetem Löschergerät ausgestattete Personen über 16 Jahre ständig zu beaufsichtigen.
- Bei starkem Wind darf kein Mottfeuer entfacht werden.
- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur im trockenen Zustand verbrannt werden.
- Um die Feuerstelle muss ein ausreichend breiter Schutzstreifen vorhanden sein.

- Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.
- Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

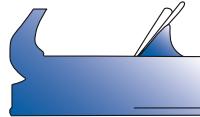
Darüber hinaus sind folgende Schutzabstände einzuhalten:

- 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen u.ä. Einrichtungen,
- 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Bau- stoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brenn- bare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bear- beitet werden,
- 100 m zu sonstigen Gebäuden,
- 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen,
- 75 m zu Schienenwegen und öffentli- chen Straßen,
- 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegen- ständen,
- 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privat- wegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Landrats- amt Lindau (Bodensee), Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz, unter der Telefon-Nummer 08382 / 270-322.

## Markus Zapf

Schreinerei – Innenausbau  
Trocken- und Akustikbau



Sandgraben 3 | 88142 Wasserburg (Bodensee)

Tel. 08382/887064 | Fax 08382/887256 | info@schreinerei-zapf.de

**Maßgeschneiderte  
Lösungen z. B.  
unter Treppen und  
in Dachschrägen.**

Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gerne.



24h Betreuung und Pflege zu Hause

durch geschultes, osteuropäisches Personal

**PROMEDICA PLUS**

Ralf Petzold – PROMEDICA PLUS Bodensee Ost  
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 – 915 9124  
info@bodensee-ost.promedicaplus.de  
www.bodensee-ost.promedicaplus.de

## Öffentliche Mitteilungen

### Neues aus dem Gemeinderat vom 04.11.2014

- **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bettenhaus für das Hotel Gierer“ - Auslegungs- und Billigungsbeschluss**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt den Entwurf zur 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Bettenhaus für das Hotel Gierer" in der Fassung vom 23.10.2014.

Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. §3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs.2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2  
Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zum Neubau Bürgerbegegnungshaus und Umbau Aquamarin; Paket Nr. 04**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, die Vergabe des Pakets Nr. 04 Parkettarbeiten, Fliesenarbeiten, Putzarbeiten, Schlosserarbeiten sowie für die mobile Trennwand für den Neubau des Bürgerbegegnungshauses mit Umbau Aquamarin und Sanierung Flachdach Aquamarin an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Der Ausschuss „Bürgerbegegnungshaus“ wird angehalten, mögliche Einsparungen zu erörtern und bei der Entscheidung mit einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über den Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet „Bayerischer Bodensee“**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) schlägt vor, die bestehende gesperrte Wasserfläche vor dem Naturschutzgebiet soll bis auf Höhe des Steges, zugehörig Schülerwohnheim, seewärts ausgedehnt werden. Westlich muss die bestehende Flucht aufgenommen werden, um den Korridor zum „Malerwinkel“ nicht zu beschneiden. Der Korridor zwischen gesperrter Wasserfläche und Halbinsel Wasserburg sollte unverändert bestehen bleiben. Um dem o.g. Raumordnungsproblem zwischen Badenden und ankernden Booten gerecht zu werden, könnte nordwestlich der vergrößerten gesperrten Wasserfläche ein Ankerverbot entstehen. Somit wäre der Bereich für Badende und Kleinwasserfahrzeuge (z.B. Luftmatratzen etc.) reserviert.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Erweiterung von Kanal- und Rohrinspektionsarbeiten (Regen- und Schmutzwasserkanal) in den Ortschaften Hattnau und Hengnau sowie die Umsetzung der Sofortmaßnahmen (Behebung von extremen Schäden im Kanalsystem)**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt:

1. Die Sofortmaßnahmen (Behebung der Engstellen im Kanal) in Höhe von rd. 23.000,00 € (brutto) durch

das Ingenieurbüro Daeges auszuschreiben. Die Mittel dieser Maßnahme werden vom Haushalt 2014 verwendet. Weitere Mittel sind im Haushalt 2015 anzumelden.

2. Die Beauftragung der Fa. Sinz auf Grundlage der vorhandenen Preise zu beauftragen. Das Auftragsvolumen der weiteren Kanalbefahrung beläuft sich auf rd. 24.000,00 € (brutto) Die Mittel dieser Maßnahme werden vom Haushalt 2014 verwendet. Weitere Mittel sind im Haushalt 2015 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der TK Lindau zur Erschließung der Ortsteile von Hattnau und Selmnau mit Glasfaser**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, das Angebot der TK-Lindau vom Oktober 2014 zur Erschließung des Gebiets Hattnau und Selmnau mit Glasfaser und den damit verbundenen Baukostenzuschuss in Höhe von max. 30.000,00 € anzunehmen. Die Gemeinde unterstützt den Anbieter beim Vertrieb analog Hengnau.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Maßnahme mit der Ortsdurchfahrt Hattnau durchgeführt wird und der Betrieb des Gebiets spätestens ein Jahr später sichergestellt ist.

Eine entsprechende Vereinbarung ist mit der TK-Lindau abzuschließen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0  
Ja Nein

**Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014**

## Aus der Wasserburger Ortschronik



### Vor 45 Jahren im Januar

**11.01.1970** – Gestern Abend gegen 21:00 Uhr wurde Feueralarm gegeben. Es brannte die Turn- und Festhalle.

Sämtliche Wehren aus der Umgebung rückten an, auch Lindau. Jedoch es war schon zu spät, die Halle brannte lichterloh, und den Feuerwehren gelang es nicht mehr, zum Brandherd vorzudringen.

Gegen 22:30 Uhr stürzte der Dachstuhl ein und öffnete die Halle, aus der nun meterhohe Flammen schlügten.

Darunter der „Werbeabend“ des Turnvereins und der „Bunte Abend“ des Liederkranz, sowie der Turner- und Musikerball.

Später wurde nach Ermittlungen der Kriminalpolizei die Brandursache geklärt. Ursache war ein 500 Watt-Scheinwerfer, der längere Zeit gebrannt hatte.

*Uli Oehler  
Ortschronist*

Der Brand wurde gegen 20:30 Uhr von einem Kurgast entdeckt. Unter anderem verbrannte die Fahne des Turnvereins.

Außer dem „3-Königs-Konzert“, das schon stattfand, mussten alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden.

## Weltladen



### Pfarrheim St. Georg

**Öffnungszeiten jeden Dienstag und Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr**

Am Ende des Jahres danken wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiter/innen, Kunden, Freunden und Förderern des Weltladens.

Kommen Sie gut in das Neue Jahr und bleiben Sie uns bitte weiterhin so treu verbunden.

Der Weltladen hat für dieses Jahr am 23.12.2014 zum letzten Mal geöffnet. 2015 ist der erste Verkaufsnachmittag am Dienstag, den 13.01.2015.

## Bücherei



Unsren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesundes gutes neues Jahr 2015.

Vom 30. Dezember 2014 bis einschließlich 30. Januar 2015 ist die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag, 3. Februar 2015 sind wir wieder gern für Sie da.

*Ihr Büchereiteam*

## Vereinsnachrichten

### Kunstverein Wasserburg



Obwohl der Kunstverein Wasserburg erst am 5. April 2014 seine Räume im Kunstbahnhof (KUBA im Rahmen einer Ausstellung vieler Mitglieder bezog, hat er sich bereits im selben Jahr an der Skulptura beteiligt, eine Ausstellung 4 Räume - 4 Künstler gezeigt und hat das Jahr 2014 mit einem Weihnachtsmarkt Alles aus Papier beschlossen. Mittlerweile hat der Kunstverein bereits ca. 60 Mitglieder (neue Mitglieder sind stets willkommen!).

Für das Jahr 2015 wurde ein umfangreiches vorläufiges Programm zusammen gestellt; da der KUBA noch nicht beheizbar ist, müssen sich die Aktivitäten leider auf die wärmeren Monate beschränken.

- 18.4.-3.5. Mitgliederausstellung
- 9.5.-3.6. Ausstellung eines Künstlers aus Vorarlberg
- 12.6.-28.6. Ausstellung der Künstlergruppe *Panta Rhei* aus Friedrichshafen
- 3.7.-26.7. Ausstellung von Dorothea Böttger, Miri Haddick, Jürgen Holl, Bernd und Tim Steinlein vom Kunstverein Wasserburg
- 1.8.-22.8. Ausstellung *25 Jahre Annia-Puppen und -Figuren* von Annia Kauffmann vom Kunstverein Wasserburg
- 24.8.-11.9. Workshop zum Thema *Abstrahierte Natur* vom kunstraum 23 aus Köln
- 18.9.-11.10. Ausstellung *4 Räume - 4 Künstler* vom Kunstverein Wasserburg

16.10.-31.10. Retrospektive über seine Schaffensphasen und Werke von Künstlern, die ihm wichtig waren, von Pedro Krisko, vom Kunstverein Wasserburg

28. u. 29.11. Weihnachtsmarkt

Der Kunstverein wird sich außerdem mit dem Start eines Stammtischs wie auch der Eröffnung eines Kunst-Ladens befassen.

Freuen Sie sich auf unsere Veranstaltungen, die endgültigen Termine werden wir im Dorfspiegel veröffentlichen.

*Claus Unger*

Unser Kassenwart Katja Dell und unsere Schriftührerin Miri Haddick traten zurück; als Nachfolger wurden von der Mitgliederversammlung Christa Hagel und Claus Unger gewählt.

## Vereinsnachrichten

## Sternsingeraktion 2015

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es vom 1. Januar bis 5. Januar 2015 in der ganzen Gemeinde Wasserburg. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+15“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispieldland sind die Philippinen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kin-



dermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie den oft sehr anstrengenden Einsatz unserer Sternsinger, damit den Kindern in Not geholfen werden kann.

Im Voraus ein herzliches Vergelt' s Gott.



**Aussendungsgottesdienst:**  
**Donnerstag, 1. Januar 2015, 17:15 Uhr**

**Dankgottesdienst:**  
**Dienstag, 6. Januar 2015, 9:00 Uhr**

Katharina Weidinger,  
(88 70 25)

## Bürgerstiftung



Die Bürgerstiftung Wasserburg fördert in unserer Gemeinde Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Jugend, Seniorenhilfe, Kultur, Umwelt, Sport und Gesundheit. Wir unterstützen Mitmenschen in Not oder in schwierigen Lebenssituationen.

Brauchen Sie Unterstützung? Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

**So erreichen Sie uns:**

Gerhard Loser  
Hattnau 34, 88142 Wasserburg  
Tel. 08382-8884 10  
E-mail: [gloser@t-online.de](mailto:gloser@t-online.de)

Stefan Schäfler  
Hattnau 25, 88142 Wasserburg  
Tel. 08382-8882 00  
E-Mail: [info@ferienhof-schaeffler.de](mailto:info@ferienhof-schaeffler.de)

## Musikverein Wasserburg

Liebe Musikfreunde, zu unserem Dreikönigskonzert am Dienstag, den 06.01.2015 um 14:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich in die Wasserburger Sumserhalle ein. Unser Dirigent Elmar Vögel hat ein interessantes und hörenswertes Programm mit uns einstudiert. In diesem Jahr entführen wir Sie in die Weiten Russlands und Irlands und spielen folgende Stücke für Sie:

1. Cortege From Mlada (Einzug der Noblen), Nicolai Rimsky-Korsakov
2. Russian Christmas Music, Alfred Reed
3. Bilder einer Ausstellung, Modest Mussorgskij  
– (Pause)
4. Lord Tullamore, Carl Witrock
5. Irish Tune from County Derry, Grainger
6. Hymn of the Highlands, Philip Sparke

Über Ihren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei – für Pausengetränke ist gesorgt.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2015.

*Ihr Musikverein Wasserburg  
Stefan Hilger, 1. Vorstand*



## Vereinsnachrichten

### Schützenverein Hege

#### Böllerschießen am Antoniustag



Die Hegemer Schützen feiern auch im Jahre 2015 den Antoniusstag mit einem Böllerschießen am Bergle bei der Antoniuskapelle in Selmnau.

Wie schon in den vergangenen Jahren sind hierzu die Böllerschützen aus dem Schützen Gau West Allgäu eingeladen. Am 17. Januar 2015 um 16:00 Uhr werden die Böllerschützen bei der Antoniuskapelle Aufstellung nehmen und ihre Salutschüsse abfeuern. Der Schießbereich ist zu dieser Zeit mit Flatterleinen markiert. Aus Sicherheitsgründen wird den Zuschauern empfohlen, sich außerhalb der Absperrung aufzuhalten.

Der Schützenverein Hege bittet die Anwohner in der unmittelbaren Umgebung der Antonius Kapelle in der Zeit von 16:00 bis 16:30 Uhr sich auf den erhöhten Lärmpegel einzustellen. Insbesondere werden hier die Tierhalter angesprochen.

Nach dem Böllerschießen treffen sich die Böllerer und die Freunde des Böllerschießens zu einem gemütlichen Hock im Schützenhaus in Hattnau.

In diesem Rahmen möchten die Schützen auch auf ihre Vereinsschießen, jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Schützenhaus in Hattnau, hinweisen. Hierzu sind auch alle Freunde des Schießsports als Gäste willkommen.

**Schäfler Georg**  
1. Schützenmeister

#### Nikolausschießen bei den Schützen

Zum Nikolausschießen hatte der Schützenverein Hege am Samstag, 6. Dezember 2014 ins Schützenhaus nach Hattnau eingeladen. Traditionell findet die Veranstaltung am Samstag vor dem Nikolaustag statt oder- wie in diesem Jahr - am Nikolaustag.

Mehr als 40 Schützen fanden sich im Schützenhaus in Hattnau ein und versuchten am Schießstand, einen guten Zehner zu erzielen bzw. am umgebauten Röhrestand mit Treffern auf die Biathlon Scheibe einen Hefe-Nikolaus zu gewinnen. Erfreulicherweise nahmen mehrere Jugendliche die Gelegenheit wahr, den Schießsport von seiner angenehmen Seite kennenzulernen.

Für die besten 14 Schützen in der Teilerwertung gab es Sachpreise. Dominik Buss hatte mit einem 7-Teiler den besten Schuss des Abends erzielt. Zusammen mit den anderen Preisschützen ist er auf dem Foto für die Vereinschronik verewigt.

Für den neuen Schützenmeister Georg Schäfler war das Nikolausschießen die Premiere in seiner anstehenden Vereinsführung.



Er bedankte sich bei den Gästen, die den Verein durch ihre Teilnahme unterstützten. Ein besonderes Lob sprach er den Vereinsmitgliedern aus, die an diesem Abend die Bewirtung im Schützenhaus übernommen hatten, Marion und Florian Gottwald sowie Erika und Adolf Waltner.

## RÄDLE IN HATTNAU

vom 5. Januar bis 7. Februar 2015 geöffnet  
täglich ab 15.00 Uhr – Sonntag Ruhetag!



**SCHMIDT AM BODENSEE**

Am Antoniustag, **Samstag, 17. Januar 2015**  
öffnen wir nach dem Patrozinium ab 10.00 Uhr.  
Es spielt für Sie das **Antonius-Trio** und am  
Abend **LIVE-Musik** in der Vinothek  
mit **all about davenport** Eintritt: 8,- €

*Wir wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein gesundes, glückliches Jahr 2015.*

*Ihr Weingut Schmidt*

### Einheimischer sucht

Bauplatz, Haus, Hof oder Wohnung in Hengnau  
für Eigennutzung zum Kauf, zur Pacht oder zur Miete.

Bitte alles anbieten! 0171-773 55 72

## Vereinsnachrichten

### Wasserburger Feuerhexen



Nach den ruhigen und bessinnlichen Tagen starten wir mit Vollgas in die 5te Jahreszeit.

Wir Wasserburger Feuerhexen laden Sie alle herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Wir beginnen am 17. Januar 2015 von 9:00-11:00 Uhr mit dem Christbaumsammeln.

Wir bitten Sie, die Christbäume (und nur Christbäume) vor 9:00 Uhr SICHTBAR an die Straße zu legen.

Später abgelegte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

Am 23. Januar stellen wir unseren Narrenbaum am Lindenplatz mit einem Sternmarsch.

Beginn ist um 17:00 Uhr, Sternmarschbeginn ist 18:00 Uhr mit Baumstellen.

Danach feiern wir noch gemeinsam auf dem Lindenplatz.

Am 11. Februar besuchen wir unsere Senioren bei ihrer Fasnacht.

Am 12. Februar ist Rathaussturm



Am 13. Februar ist Schülerbefreiung um 14:14 Uhr Kinderumzug vom Lindenplatz mit anschließendem Kinderball in der Halle.

Am 21. Februar brennen wir unseren Funken im Birkenried ab.

Wir stehen in den Startlöchern und freuen uns darauf mit euch Groß und Klein ein paar schöne Stunden zu verbringen.

*Bis bald  
Eure Feuerhexen*

### Turnverein Wasserburg 1900 e.V.



Wir laden alle herzlich zu unserer traditionellen  
**Dorfparty - Faschingsball ein.**  
**Samstag, 31.01.2015, 20:00 Uhr**  
Sumserhalle Wasserburg  
Einlass ab 19:30 Uhr

Allerdings dieses Jahr mit DJ, toller Tanzmusik, Barbetrieb und fetzigen Einlagen.  
Unterhaltung und Spaß für Jung und Junggebliebene

Eintritt: 7,00 Euro  
Vorverkauf: 6,00 Euro (St. Georgs-Apotheke)  
Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte

Auf Ihr Kommen freut sich der  
*Turnverein Wasserburg*



### Turnverein Wasserburg



Den Übungsleitern **Christian Ergenschäffer** (Jedermann Fußball) und **Andreas Söll** (Volleyball für Frau und Mann) herzlichen Dank, dass sie den Flüchtlingen die Gelegenheit geben, Sport zu treiben. Auch den Fußball- und Volleyball-Mannschaften danke für ihre Toleranz und Geduld den „Neulingen“ gegenüber.

i.V. Turnverein Wasserburg  
Marianne Lipp

# Markisen

Kassettenmarkisen - Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg  
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90  
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag  
Auch gebrauchte Markisen auf Lager



fischinger  
markisen  
seit 90 Jahren

## Vereinsnachrichten

### Touristikgemeinschaft Wasserburg e.V



#### Gastgeberseminar der Touristikgemeinschaft Wasserburg:

##### Buchungsportale erfolgreich nutzen

Bereits zum dritten Mal führten die Touristikgemeinschaft Wasserburg e.V. (TGW) und die Tourist Information (TI) ein Gastgeberseminar zu einem aktuellen Thema für die Vermieter durch. Die kostenfreie Fortbildung widmete sich in diesem Jahr einem zukunftsweisenden Vertriebskanal: den stark wachsenden Online-Buchungsportalen.

#### Chancen und Möglichkeiten der Online-Buchung

30 Vermieter von Gästezimmern und Ferienwohnungen nutzten dieses interessante Angebot. Nach der Begrüßung durch den TGW-Vorstand Adolf Hiller-Zürn und Sabine Merkle erläuterte Frau Natterer von Booking.com die Möglichkeiten, die das Buchungsportal für Hotels und Privatvermieter bietet: Der Gastgeber stellt sich kostenlos auf dem Portal vor und gibt die freien Buchungszeiträume ein; die Provision pro Buchung wird

erst nach Abreise der Gäste fällig. Booking.com steht neben weiteren Buchungsportalen bei den Suchmaschinen auf den begehrten ersten Rängen. Das zeigt, wie wichtig die Portale für die Tourismusbranche bereits sind. Und der Trend zeigt, dass

ihre Bedeutung weiter zunehmen wird.

Adolf Hiller-Zürn: „Was booking.com und andere Portale in die Suchmaschinenoptimierung und ins Online Marketing investieren, kann sich kein privates Unternehmen leisten. Diese kostenintensiven Investitionen kommen im Endeffekt aber all denen zugute, die ihr Angebot einstellen, auch wenn dafür eine Provision verlangt wird. Denn in Zukunft wird sich die Online-Buchung durch die Verbreitung von Smartphones und Tablets noch mehr durchsetzen.“

Gudrun Kraft-Zacchi, TGW-Mitglied in der Arbeitsgruppe Internet, stellte das Buchungsportal BestFewo vor, über das ausschließlich Ferienwohnungen und -häuser online angeboten werden. Das Portal arbeitet direkt mit den Tourist-Informationen zusammen. Für eine Zusammenarbeit ist deshalb entscheidend, dass sich Wasserburger Vermieter auf dieser Seite präsentieren.

Sabine Hungerbühler, TI Wasserburg, referierte über die Möglichkeit, die un-

terschiedlichen Kanäle über das Reservierungssystem von Intobis zentral zu verwalten. Mit dem Channel-Manager kann jeder Vermieter gegen Gebühr seine Daten auf den Portalen und auf Intobis pflegen. So muss nicht jedes Portal separat aktualisiert werden und doppelte Buchungen werden verhindert.

#### Die Zukunft ist Online

In der abschließenden Fragerunde wies Adolf Hiller-Zürn nochmals auf die Vorteile der Buchungsportale hin: „Mit den Buchungsplattformen gewinnen Sie neue Gäste und verbessern Ihre Auslastung in der Vor- und Nachsaison. Nutzen Sie diese Chancen für Ihren Betrieb.“

Etwa 20 Vermieter von Ferienwohnungen haben bereits Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Portal BestFewo bekundet, und rund die Hälfte der Seminar-Teilnehmer macht schon die ersten Schritte auf Booking.com.

Fast 50% des Gesamtumsatzes in der Tourismusbranche werden heute online über Buchungsportale erwirtschaftet. Das Seminar der TGW und TI trägt wesentlich dazu bei, dass künftig noch mehr Wasserburger Unterkünfte online buchbar sein werden. Das ist ein wichtiger Schritt für Wasserburg als Tourismusort und seine Auffindbarkeit im World Wide Web. Denn: Die Zukunft ist online.

## Nachrichten aus der Bläserschule - Stolze Gewinnerinnen des Solo-Duo-Wettbewerbes



Unsere Teilnahme beim Solo-Duo-Wettbewerb war ein voller Erfolg. Sechs von sieben Teilnehmern der Bläserschule erreichten mit ausgezeichnetem Erfolg eine Weiterleitung auf die Bundesebene und dürfen am 24. Januar in Buchloe um den Einzug in den Landesentscheid spielen. Wir sind mächtig stolz auf Euch und drücken Euch fest die Daumen!

Hier sind die Ergebnisse:

#### Altersgruppe 1 Solo

Jule Schön, Klarinette, 93 Punkte, ausgezeichneter Erfolg, Weiterleitung  
Gloria Witzigmann, Klarinette, 93 Punkte, ausgezeichneter Erfolg, Weiterleitung

Nele Schäfler, Querflöte, 96 Punkte, ausgezeichneter Erfolg, Weiterleitung (Bezirkssiegerin)

#### Altersgruppe 2 Solo

Elisa Brock, Querflöte, 91 Punkte, ausgezeichneter Erfolg, Weiterleitung  
Angelina Schmid, Querflöte, 93 Punkte, ausgezeichneter Erfolg, Weiterleitung (Bezirkssiegerin)

#### Altersgruppe 3 Solo

Simon Schelten, Saxophon, 89 Punkte, sehr guter Erfolg

#### Altersgruppe 5 Solo

Hannah Brock, Querflöte, 94 Punkte, ausgezeichneter Erfolg (Bezirkssiegerin)

Auf diesem Wege wollen wir auch allen Schülern und Eltern ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Ihr Team der Bläserschule VJBW e.V.



## Mitteilung der Tourist-Information Nonnenhorn

### Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet.  
(ausgenommen Feiertage)

An Neujahr 01.01. und am 06.01.2015 (Heilige Drei Könige) bleibt unser Büro geschlossen.

Wir wünschen allen ein gesundes und gutes Neues Jahr 2015!



### Tourist-Information

Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn  
Telefon 0 83 82 – 82 50 / Fax 8 90 76  
[tourist-info@nonnenhorn.eu](mailto:tourist-info@nonnenhorn.eu)  
[www.nonnenhorn.eu](http://www.nonnenhorn.eu)  
[www.facebook.com/nonnenhorn](http://www.facebook.com/nonnenhorn)



## Mitteilung der Tourist-Info

### Unsere neuen Verkaufsartikel:

„Fischkochbuch vom Bodensee“ von Dr. Eva-Maria Schröder: 15,90 €



„Panoramakarte“ Bodensee: 1,50 €



Nach wie vor gibt es unser beliebtes Bodenseemonopoly (39,95 €)



Öffnungszeiten der Tourist-Info: 09:00 – 12:00 Uhr

## Termine und Feste in Nonnenhorn 2015

08.02.15	<b>Fasnachtsumzug Nonnenhorn</b>
21.03.15	„Klassisch Fisch“
01.05.15	<b>Maifest im Strandbad</b>
14.06.15	<b>Museumstag</b> – Tag der offenen Tür- mit Flohmarkt
03./04.07.15	„Komm und See“ – Tag der offenen Weingüter
14.07.15	<b>5. Märchenabend</b> „Der Mönch als Liebesbote“
26.07.15	<b>Kinderfest</b>
21./22.08.15	<b>Winzerfest am See</b>
05.09.15	„Gourmet & Dixie“ – Das ganz andere Fest
26.09. - 18.10.	<b>Apfelwochen</b>
24.10.15	<b>Essen und Tschässen</b> – Die Nacht der Nächte
10.10. - 24.10.	<b>Genussherbst</b>
04./05.12.15	<b>Weihnachtsmärkte</b>

## Serenaden am See (nur bei trockener Witterung)

31.05.15	19:00 Uhr - „Duo Twofold“: Gesang und Gitarre
28.06.15	19:30 Uhr - <b>Stefan Schnell and friends</b> : Klavier
19.07.15	19:30 Uhr - „Duo Twofold“: Gesang und Gitarre
06.09.15	19:00 Uhr - <b>Stefan Schnell and friends</b> : Klavier

Änderungen vorbehalten

## Winterdienst

Da wir uns mitten in der kalte Jahreszeit befinden, möchten wir Sie wieder auf die Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hinweisen.



Danach sind die Fußgängerwege und in Ermangelung von befestigten Fußgängerwegen ein 1,50 m breiter Straßenstreifen entlang der Grundstücksgrenze zu räumen. Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7:00 – 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8:00 – 20:00 Uhr von Schnee zu räumen. Während dieser Zeit müssen die Gehbahnen auch von Eis-, Schnee- und Reifglätte freigehalten werden. Hierzu muss das Eis entweder beseitigt oder mit Sand oder anderen geeigneten, nicht ätzenden Stoffen bestreut werden.

Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft durchzuführen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen zu lagern. Da-durch darf der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert werden. Bitte achten Sie darauf, dass Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte freigehalten werden.

Split zum Streuen der Gehbahnen darf aus den von der Gemeinde aufgestellten Streugutbehältern entnommen werden.

Bitte achten Sie auf eine regelmäßige Räumung von Schnee und Eis, damit Unfälle vermieden werden. Vielen Dank.

Gemeinde Nonnenhorn

## Erhöhung der Wasser- und der Abwassergebühren zum 01.01.2015 notwendig

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

leider müssen wir Sie zum Jahreschluss mit einer weniger angenehmen Notwendigkeit konfrontieren. Aufgrund der anhaltenden Defizite, sowohl im Bereich der Abwasserbeseitigung als auch bei der Wasserversorgung, müssen wir die Gebühren für Wasser und Abwasser zum 01. Januar 2015 deutlich anheben.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind sog. Kostenrechnende Einrichtungen. Für diese ist nach den haushaltrechtlichen Vorschriften zwingend vorgeschrieben, dass sie kostendeckend aus den erhobenen Gebühren zu finanzieren sind. Dies vor dem Hintergrund, dass jeder einzelne Anschlussnehmer aus der Wasserversorgung und einer funktionierenden Abwasserbeseitigung einen individuellen und persönlichen Vorteil hat. Bis zu einem gewissen Grad ist der Wasserverbrauch durch den einzelnen auch durch eigenes Verhalten steuerbar. Insofern ist hier aufgrund der haushalts- und kommunalrechtlichen Vorschriften eine Quersubventionierung aus den allgemeinen Haushaltssmitteln nicht zulässig. Mittelfristig, also über einen längeren Kalkulationszeitraum müssen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung kostendeckend sein und sich über die erhobenen Gebühren selber tragen.

Das Landratsamt Lindau (B) hat die Gemeinde Nonnenhorn bei der Genehmigung der Haushalte wiederholt und nachdrücklich an die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erinnert und deutlich gemacht, dass die Rechtsaufsichtsbehörde eine weitere Unterdeckung und eine Finanzierung der entstehenden Defizite im Bereich Wasser / Abwasser aus allgemeinen Haushaltssmitteln nicht länger akzeptieren wird. Die Rechtsaufsicht hat auch dar-

auf hingewiesen, dass ein „Nicht-Ausschöpfen“ des gesetzlich vorgeschriebenen Kostenrahmens für die Gemeinde zu erheblichen Nachteilen bei der Zuschussbeantragung führen kann.

Aus diesem Grund mussten wir ja bereits zum 01.01.2012 die Verbrauchsgebühren anheben. Trotzdem beträgt das Defizit allein aus den vergangenen vier Jahren beträgt bei der Abwasserbeseitigung rd. 100.000 € und bei der Wasserversorgung rd. 28.000 €. Das sind Mittel, die der Gemeinde im allgemeinen Haushalt zur Erfüllung ihrer anderen Aufgaben fehlen.

Wir haben aber in den vergangenen Jahren einen gestiegenen Unterhaltsaufwand in beiden Bereichen zu verzeichnen. Zudem musste u.a. das Pumpwerk, mit dem unser Abwasser zur Kläranlage Lindau gepumpt wird, im Jahr generalsaniert werden, der gemeindliche Kostenanteil betrug hieran allein 110.000 €. Für Verbesserungen an der Kläranlagen Lindau durch zusätzliche Filter musste die Gemeinde Nonnenhorn in den vergangenen Jahren jedes Jahr rd. 60.000 € tragen. In den kommenden Jahren stehen zudem größere Erneuerungsmaßnahmen an der Kläranlage an, die wir über den Abwassererverband mittragen müssen. Das Durchleitungs- und Klärentgelt, das wir an die Stadtentwässerungswerke zu bezahlen haben, hat sich seit dem Jahr 2007 von 88.000 € auf 125.000 € im laufenden Jahr erhöht.

Vor diesem Hintergrund haben wir es uns im Gemeinderat nicht leicht gemacht, aber nach sehr intensiven und gründlichen Diskussionen im Bewusstsein unserer Verantwortung für die gemeindlichen Finanzen entschieden, die Gebühren ab dem 01.01.2015 folgendermaßen anzuheben:

Der Wasserpreis steigt von 1,53 € netto auf neu 1,59 € netto (zzgl. 7 % MWSt). Zudem wird die Grundgebühr beim Wasser von bislang 18,00 € auf 54,00 € (zzgl. 7 % MWSt) erhöht.

Der Abwasserpreis steigt von 2,53 € auf neu 2,69 € (beim Abwasser entfällt die Mehrwertsteuer). Beim Abwasser erheben wir zur Teildeckung der fixen Vorhaltekosten ebenfalls künftig eine Grundgebühr von 54,00 € pro Haushalt.

Uns ist bewusst, dass dies ein sehr kräftiger Sprung ist. Allerdings bitten wir auch zu bedenken, dass jeder einzelne Gebührenzahler in den zurückliegenden Jahren auf Kosten der Allgemeinheit geschont wurde. Unterstellt man den statistischen Wasser-Durchschnittsverbrauch einer vierköpfigen Familie von 120 m<sup>3</sup> pro Jahr, bedeutet dies eine Mehrbelastung dieser Familie von insgesamt 6,10 € pro Monat für das Abwasser und 3,81 € für das Trinkwasser.

Uns, Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister, ist auch klar, dass wir mit dieser Entscheidung bei Ihnen keine Freude auslösen. Wir würden Ihnen zum Jahresschluss lieber Geschenke machen, als Sie mit einem erheblichen Anstieg der Verbrauchsgebühren zu belasten. Angesichts der Entwicklung der Defizite in den zurückliegenden Jahren bleibt uns aber letztlich nichts anderes übrig, als diesen unpopulären Schritt zu machen. Dafür bitten wir um Verständnis.

*Rainer Krauß  
1. Bürgermeister*

**Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014**

## Das Nonnenhorner Weihnachtsmärkte



Das Weihnachtsfest ist vorüber und der Alltag hat uns schon bald wieder fest im Griff.

Doch es bleibt die Erinnerung an nette Begegnungen, leuchtende Kinderaugen und viele schöne Momente, die es nur in der Vorweihnachtszeit gibt.

Kinder, die fasziniert, die Jukebox des Musikvereins „füttern“ und andächtig den Liedern lauschen. Eine Mutter sucht praktische und dekorative Geschenke aus. Ein Pärchen stellt sich die Weihnachtsdeko für daheim zusammen.



An Stehtischen werden die verschiedenen Speisen und Getränke probiert und diskutiert.

Es herrscht eine freudig, gelassene Stimmung bis der Nikolaus und Knecht Ruprecht die Aufmerksamkeit, vor allem der Kinder, auf sich zieht.

Nach dem Erledigen der Einkäufe wird in kleinen Runden geratscht, gescherzt und gelacht.

Die Versteigerungen, gekonnt moderiert von Bürgermeister Rainer Krauß am Freitag und Marius Spöttl am Samstag, sorgen für weiteren Gesprächsstoff.

Die idyllische Atmosphäre und die liebevolle Dekoration runden den gelungenen Abend ab.

Der Erlös aus den Versteigerungen von insgesamt 222,- € geht in den Gemeindetopf für Notfälle. Alle anderen Erlöse bleiben nach Abzug der Kosten direkt bei den Vereinen und Organisationen.

Vielen Dank besonders an die vielen Besucher, die das „Weihnachtsmärkte“ zu einem schönen Erfolg gemacht haben.

*Rotraud Schwantes, Wolfgang Achberger, Karin Feil und Hans-Jörg Witzigmann auch im Namen aller Vereine und gemeinnützigen Organisationen*

## Ökumenischer Kinderbibeltag Wasserburg und Nonnenhorn – Bei Jesus sind alle willkommen



Der ökumenische Kinderbibeltag der Pfarrgemeinden St. Georg, St. Johannes und St. Christophorus fand dieses Jahr am Buß- und Betttag zum Thema „Echt satt - Geschichten zum Abendmahl“ statt.

Gleich zu Beginn wurden die rund 60 Kinder mit fröhlichen Liedern in der Kirche St. Christophorus in Nonnenhorn begrüßt. Dann kam ein jubelnder

Fußballspieler in die Kirche gelaufen, der gerade bei einem Turnier gewonnen hatte. Stolz hielt er seinen Pokal in die Höhe und wunderte sich über einen weiteren „Pokal“ (Kelch), der in der Kirche stand.

In der anschließenden Geschichte über das letzte Abendmahl wurde deutlich, dass Jesus mit allen aus einem Kelch getrunken hat. Er hat alle willkommen geheißen: die Verratenen und die Verräter, die Großen und die Kleinen, die Gewinner und die Verlierer. Nach einigen Gedanken von Frau Pfarrerin Petra Harring wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Bei einem abwechslungsreichen Stationenlauf durch die Pfarreiräume durften die Kinder das Thema weiter vertiefen.

Zum Schluss trafen sich alle wieder in der Kirche zum gemeinsamen Singen und Beten. Nach dem Segen führte Frau Pfarrerin Petra Harring alle Teilnehmer mit einer Polonaise in den Pfarrsaal. Hier wartete bereits das fleißige Küchenteam mit Butterbrezeln, Rohkost und Obst. Alle aßen mit großem Appetit und ließen den gelungenen Bibeltag gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön allen 21 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre großartige Unterstützung. Vielen Dank auch an die Pfarrgemeinden für die Übernahme der Bewirtungskosten.

*Sylvia Gierer*

**Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014**



## Nikolausfeier im Kindergarten



Anschliessend durften die Kinder ein Legebild, rund um den grossen geheimnisvollen Sack vom Nikolaus, gestalten. Der Nikolaus war sehr zufrieden und freute sich über so liebe, brave und nette Kinder, aber sie mussten ihm auch versprechen im kommenden Jahr sich beim Aufräumen mehr anzustrengen und mitzuhelfen und mit dem Seifenspender vorsichtiger und sparsamer umzugehen.

Zum Schluss trugen die „Wackelzähne“ noch das Gedicht vom Bratapfel vor und dann war es endlich soweit. Der Nikolaus holte seinen Sack hervor und jedes Kind durfte sich sein gefülltes Täschle abholen.

Mit einem Lied wurden der Nikolaus und sein Rupprecht schließlich verabschiedet und die Beiden zogen weiter. Während dieser Zeit durften die Eltern in netter Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen in der Sonnengruppe verweilen.

An dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön den Erziehern für die inhaltliche Gestaltung der Nikolausfeier, das Schmücken der Räume, Basteln, ... und dem Elternbeirat für die Verköstigung der Eltern.

Auch beim Weihnachtsmärktle war heuer der Kindergarten mit einem Stand vertreten. Wir freuten uns, dass unser Angebot an Selbstgestaltetem und



Genähtem so grossen Anklang fand. Und auch hier ein ganz dickes Dankeschön an all die Eltern (Mütter) die trotz der stressigen vorweihnachtlichen Zeit sich zum Basteln, Aufbauen und Verkaufen gemeldet hatten. Ohne die engagierten, unermüdlichen Hände von unseren Erziehern, welche in der Organisation, Vorbereitung schon den Mammutanteil gestemmt hatten, wäre es nicht möglich gewesen, ein ganz dickes Lob und Dankeschön von uns.

*Kindergarten Nonnenhorn*

„Ich hör ihn, ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus... ertönte es aus vielen Kinderstimmen im Kindergarten und schon kam der Nikolaus mit seinem Ruprecht durch die Tür gestapft.

Viele freudige, erwartungsvolle und ängstliche Augen waren auf die Beiden gerichtet. Der Nikolaus begrüßte die Kinder ganz herzlich und erzählte ihnen die Geschichte vom Bischof Nikolaus aus Myra. Wie es damals war, als eine grosse Hungersnot im Land herrschte und die Menschen sich verzweifelt an den Bischof Nikolaus wandten und ihn um Hilfe batzen. Wie er ihm Glauben an Gott den Kapitän des grossen Getreideschiffes überzeugen konnte ihnen Getreide zu geben, ohne dass diesem anschliessend ein Körnchen fehlen würde und Gott dieses Wunder vollbrachte und die Hungersnot für die Menschen ein Ende hatte.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Das Rathaus ist über Neujahr und Dreikönig wie folgt geöffnet:**

02.01.2015	geschlossen
05.01.2015	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
06.01.2015	geschlossen
ab 07.01.2015	gewohnte Öffnungszeiten

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2015.

*Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung*

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

- Verschiedene Bauanträge
- Vergabe der Arbeiten zur Resterschließung „Halde-West“
- Straßenwidmung Seerosenweg
- Energiekonzept
- Natura 2000 – Managementplan für das europäische Vogelschutzgebiet Bayer. Bodensee

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 19.01.2015 statt.

## LEADER-Konzept 2014-2020 – Jetzt heißt es Daumen drücken!

## Regionalentwicklung Westallgäu – Bayerischer Bodensee e.V.

Es ist soweit – das neue LEADER-Konzept 2014-2020, die sogenannte „Lokale Entwicklungsstrategie“ (LES), für die Gemeinden im Westallgäu und am Bayerischen Bodensee liegt vor. Die LES wurde dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten am 25. November 2014 vom Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Westallgäu- Bayerischer Bodensee, Landrat Elmar Stegmann, offiziell übergeben.

Damit schließt die LAG ein abwechslungsreiches und arbeitsintensives Jahr mit breiter Bürgerbeteiligung zur Vorbereitung der LEADER-Förderperiode 2014-2020 ab. „Nun heißt es abwarten und Daumen drücken, dass

wir vom Landwirtschaftsministerium den Zuschlag erhalten“, berichtet die Geschäftsführerin der wbf mbH, Mariam Issaoui.

Denn die Gemeinden rund um den Lindauer Bodensee und aus dem Westallgäu müssen sich mit ihrem 300 Seiten starken Werk einem bayernweiten Auswahlwettbewerb stellen. Erwartet werden laut Angaben vom Landwirtschaftsministerium rund 68 Regionen, die ebenfalls um die Anerkennung als LEADER-Aktionsgruppe und damit um 1,4 Millionen Euro Fördergelder buhlen. Die Summe an Fördermitteln wird den auserwählten Regionen in den Jahren von 2014 bis 2020 zur Verfügung stehen. „Ich bin mir

sicher, dass wir mit unserem Konzept überzeugen. Besonders beeindruckt hatte mich das große Interesse und Engagement der vielen Menschen, die sich bei zahlreichen Veranstaltungen in die Erarbeitung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie eingebracht haben. Herzlichen Dank nochmals für die großartige Beteiligung“, so Landrat Elmar Stegmann.



## Impressionen vom Adventsnachmittag am 7. Dezember 2014 im Stedi



Wir sagen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Nachmittag für unsere Senioren gestaltet haben.  
Rainer Krauß, 1. Bürgermeister

**ALUROLL**  
KOMPETENZ IN SICHT-, INSEKTENSCHUTZ-  
UND ROLLLADENSYSTEMEN  
88149 Nonnenhorn  
Tel. 08382-9895994  
Mobil 0151-40066063  
e-mail: [info@aluroll.de](mailto:info@aluroll.de)

**Holländer**  
Fliesen  
Marmor  
Natursteine  
Inh. Peter Hanusch  
Fliesenlegermeister  
Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B  
Tel. 08382-8426 • Fax 8703 • mobil: 0170-2442421  
e-Mail: [fliesen-hollaender@t-online.de](mailto:fliesen-hollaender@t-online.de)

**LI - LA TAXI**  
Telefon (08382) 9 44 44 9  
Ihr Dienstleister Nr. 1

**Ihre Feuerwehr informiert:****Feuerwehr-Termine im Januar**

- 09.01. Fr 13:00 Jugendfeuerwehr: Christbaumabholung
- 12.01. Mo 18:00 Jugendfeuerwehr: UVV
- 13.01. Di 20:00 Gruppe 1: Übungsdienst
- 20.01. Di 20:00 Gruppe 2: Übungsdienst
- 26.01. Mo 18:00 Jugendfeuerwehr: Funk
- 27.01. Di 20:00 Gruppenführersitzung / -schulung
- 28.01. Mi Atemschutzstrecke lt. Einteilung

**Redaktionsschluss für Februar:**  
**12. Januar 2014**

**Förderverein Nonnenhorn e.V.**

Adventsstimmung wollte eher nicht so recht aufkommen, wenn man an diesem dritten Adventmorgen aus dem Fenster geschaut und die Sonnenstrahlen über dem Bodensee gesehen hat. Wer dann jedoch das Glück hatte, im ausgebuchten Martes Räidle einen Platz zum Adventsfrühstück ergattert zu haben, der wurde nicht enttäuscht. Der weihnachtlich dekorierte Gastraum, das herrlich abwechslungsreiche Buffet, die gut bestückte Saftbar und nicht zuletzt die musikalische Umrahmung mit jahreszeitlichen Klassikern entschädigte für den fehlenden Schnee und die winterliche Kälte. Der Förderverein der Kindereinrichtungen Nonnenhorn e.V. mit seinen vielen fleißigen Helfern hat auch bei diesem dritten Adventsfrühstück gezeigt, was durch freiwillige und ehrenamtliche Arbeit alles möglich ist. Gudrun Sternig als Organisatorin hat die Gäste herzlich in Empfang genommen und durch den Vormittag begleitet. Viele fleißige Helfer waren im Einsatz.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, Eure Unterstützung macht diese Veranstaltung erst möglich!

Das DuoTWOOLD, Alexander und Katrin Palm, sorgte mit weihnachtlichen Stücken für eine wohlig adventliche Stimmung. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren Obsthof Thomas Gierer, Gasthaus Adler Wolfgang Marte, Martes Rädlewirtschaft Reinhard Marte, Duo TWOOLD sowie die Bäckerei Straub, Laimnau! Der Erlös des Adventsfrühstücks geht in die Vereinskasse, um auch künftig die großen und kleinen Wünsche unserer Nonnenhorner Kindereinrichtungen zu finanzieren!

DANKE, im Namen der Kinder!  
*Euer Förderverein der Freunde und Förderer der Kindereinrichtungen in Nonnenhorn*

**Änderung der Bio-, Restmüll und Papiertonnenabfuhr****Abfuhrplan 2015**

Gemeinde: Nonnenhorn - Ortsteil / Straße: Ort und Ortsteile



Januar	KW	Februar	KW	März	KW	April	KW	Mai	KW	Juni	KW
01 Do Neujahr		01 So		01 So		01 Mi SP		01 Fr Maifeiertag		01 Do Con	23
02 Fr		02 Mo Con	6	02 Mo Con	10	02 Do		02 Sa		02 Di BT	
03 Sa		03 Di RM		03 Di RM		03 Fr Karfreitag		03 So		03 Mi SP	
04 So		04 Mi SP		04 Mi SP,Probl.		04 Sa		04 Mo Con	19	04 Do Fronleichnam	
05 Mo Con	2	05 Do		05 Do		05 So Ostersonntag	15	05 Di BT		05 Fr	
06 Di Heilige Drei Könige		06 Fr		06 Fr		06 Mo Ostermontag		06 Mi SP		06 Sa	
07 Mi RM		07 Sa		07 Sa		07 Di Con		07 Do		07 So	
08 Do SP		08 So		08 So		08 Mi BT		08 Fr		08 Mo Con	24
09 Fr		09 Mo Con	7	09 Mo Con	11	09 Do SP		09 Sa		09 Di RM,BT	
10 Sa		10 Di BT		10 Di BT		10 Fr		10 So		10 Mi SP	
11 So		11 Mi SP		11 Mi SP		11 Sa		11 Mo Con	20	11 Do	
12 Mo Con	3	12 Do		12 Do		12 So		12 Di RM,BT		12 Fr	
13 Di BT		13 Fr		13 Fr		13 Mo Con	16	13 Mi SP		13 Sa	
14 Mi SP		14 Sa		14 Sa		14 Di RM		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi SP		15 Fr		15 Mo Con,PT	25
16 Fr		16 Mo Con	8	16 Mo Con	12	16 Do		16 Sa		16 Di BT	
17 Sa		17 Di RM		17 Di RM		17 Fr		17 So		17 Mi SP	
18 So		18 Mi SP		18 Mi SP		18 Sa		18 Mo Con,PT	21	18 Do	
19 Mo Con	4	19 Do		19 Do		19 So		19 Di BT		19 Fr	
20 Di RM		20 Fr		20 Fr		20 Mo Con,PT	17	20 Mi SP		20 Sa	
21 Mi SP		21 Sa		21 Sa		21 Di BT		21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi SP		22 Fr		22 Mo Con	26
23 Fr		23 Mo Con,PT	9	23 Mo Con,PT	13	23 Do		23 Sa		23 Di RM,BT	
24 Sa		24 Di BT		24 Di BT		24 Fr		24 So Pfingstsonntag		24 Mi SP	
25 So		25 Mi SP		25 Mi SP		25 Sa		25 Mo Pfingstmontag	22	25 Do	
26 Mo Con,PT	5	26 Do		26 Do		26 So		26 Di Con		26 Fr	
27 Di BT		27 Fr		27 Fr		27 Mo Con	18	27 Mi RM,BT		27 Sa	
28 Mi SP		28 Sa		28 Sa		28 Di RM		28 Do SP		28 So	
29 Do				29 So Palmsonntag		29 Mi SP		29 Fr		29 Mo Con	27
30 Fr				30 Mo Con	14	30 Do		30 Sa		30 Di BT	
31 Sa				31 Di RM				31 So			

Restmüll- und Biotonnen werden 14-täglich geleert, die Speisereste wöchentlich 770-l und 1,1m<sup>3</sup>-Container können wöchentlich und 14-täglich abgeholt werden.  
Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0831/25282-68

**Problemmüll Sammlung - Standort: Stedi-Haus - Uhrzeit: 08:00 - 09:00 Uhr**  
Die Abfuhrtag der Papiertonnen sind blau unterlegt.  
Die Feiertagsverschiebungen sind bereits eingearbeitet.

RM = Restmüll  
BT= Biomülltonne  
SP = Speisereste  
Con= Container  
Probl.=Problemmüll  
PT = Papiertonne

## Vereinsnachrichten

### Schützenverein Nonnenhorn e.V.



Am 6. Dezember war wieder unser traditionelles Nikolaus-schießen und erfreulicherweise haben viele nach dem Besuch des Weihnachtsmärktes den Abend bei uns in der Schützenstube ausklingen lassen.

Dank Sabines überragenden Kochkünsten waren wohl auch alle bestens gestärkt als sie am Stand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten. So ging mit 13 Jugendlichen und 19 Erwachsenen ein bunt gemischtes Feld an Mitgliedern und Gästen an den Start. Die Jugendbetreuung von Tobias Höpfl und Valentin Jöckel trug Früchte, denn dass man mit dem gewissen Fünkchen Ehrgeiz in rund einem Jahr Vereinszugehörigkeit ordentliche Ergebnisse vorlegt zeigte Bjarne Klar, der sich mit 93,8 Ringen souverän auf Platz 1 schoss. Ihm folgten mit einem 90,6 Teiler Amelie Gierer auf dem zweiten und Laura Elmenthaler mit 90,1 Ringen auf dem dritten Platz, vor Paul Gierer (145,6 T) und Nicole Göhrig (89,4 Ringe).

Bei den Erwachsenen zeigte einmal mehr Armin Spöttl seine Klasse und setzte sich mit 99,6 Ringen an die Spitze, gefolgt von Olaf Kortlüke mit einem 19,1 Teiler. Den dritten Platz belegte Klaus Gierer mit 99,4 Ringen vor Jane Witte (45,0 Teiler) und Bruno Witzigmann mit 99,0 Ringen.

Entsprechend dem Andrang waren Straub's leckere Hefeklausen auch ratzatz weggeschossen.

Danach haben wir uns nach den zwei folgenden Trainingsabenden eine Weihnachtspause gegönnt, die momentan noch bis nach Dreikönig anhält. Man soll im neuen Jahr ja nichts überstürzen, denn wie schon Marie von Ebner-Eschenbach sagte, „Gelassenheit ist eine anmutige Form von Selbstbewusstsein“.

In diesem Sinne starten wir am Donnerstag, den 8. Januar mit hoffentlich ausreichend innerer Ruhe mit hohen Ringzahlen und niedrigen Blatt'l ins neue Jahr. Selbstverständlich sind Schießsportinteressierte Besucher gerne willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen noch einen guten Rutsch, Glück und Gesundheit und ein realistisches Maß an guten Vorsätzen für 2015.

Allzeit Gut Schuss wünscht Ihr Schützenverein Nonnenhorn e.V.  
gez. Peter Hanusch, 1. Schützenmeister



### Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014

**Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen,  
und wünsche Ihnen von Herzen  
ein gesundes Neues Jahr!**

Schmerztherapie, trad. chin. Akupressur und Akupunktur, Breuss-Massage, Wirbelsäulenthерапie nach Dorn, Klassische-, Ayurvedische- und Chinesische Massagen, Entschlackung und Entgiftung, Anti-Allergie-Therapie, Ernährungsberatung, Homöopathie, Kinesiologie, Kinder- und Jugendheilkunde, Katathymes Bilderleben, Kunsttherapie, Autogenes Training, psychologische Beratung und Hilfestellung in Lebenskrisen.

**Naturheilpraxis Im Paradies**  
**Heilpraktikerin C. M. Marte**  
**Im Paradies 8B, Nonnenhorn**

 Praxis-Termine und Hausbesuche  
**08382/5040992**  
nach telefonischer Vereinbarung. 

Tel. 0 83 82/87 97  
Fax 0 83 82/85 30  
Raaf-Heizung@t-online.de  
Sonnenbichlstraße 16  
88149 Nonnenhorn

**RAAF**  
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR



Wohlfühlbäder - Erneuerbare Energien  
Wasseraufbereitung - Heizungsservice

## Vereinsnachrichten

### Narrenverein Nonnenhorn e.V.



Obacht 's goht degege !!! Aufgemerkt und nicht vergessen, wir treffen uns am Dreikönigstag, dem 6. Januar um 17:00 Uhr zum Häsabstauben in der Schützenstube.

Danach geht's am Sonntag 11.01.2015 auch schon auf den ersten Umzug, zum ANR-Freundschaftstreffen nach Weißnau. Und am darauffolgenden Montag ist auch schon die erste Wagenbauersitzung für die Wagenfasnet am 8. Februar. Treff ist um 20:00 Uhr in Mangold's Bar in der Seehalde in Nonnenhorn. Samstag, den 17.01.2015 zieht es uns zum Narrensprung nach Neuravensburg und tags darauf am Sonntag sowieso und allweilno nach Langenargen. Montag den 19.01. haben wir wieder eine Wagenbauersitzung im Mangolds und begeben uns Samstag, den 24.01.15 zum Narrensprung nach Weißensberg, bevor wir am Sonntag dann in Neukirch See-wii-ohohen.

Alte Hasen wissen, Wagenbauersitzungen sind wichtig, denn dabei gibt es

alles Wissenswerte rund ums Wagenbauen, sowie Versicherungsfragen oder einzuhaltenden Sicherungsmasse. Also treffen wir uns wieder zur nächsten Wagenbauersitzung am 26.01.15 ab 20:00 Uhr im Mangold's.

Am 1. Februar führt uns die Narretei zum ANR-Freundschaftstreffen nach Schemmerberg ins schöne Oberschwaben. Und nach der letzten Wagenbauersitzung am 2. Februar geht's Schlag auf Schlag, mit Narrenbaumsetzen, Wagenfasnet und und und ...

Mehr davon in der Februar-Ausgabe und im Internet unter [www.narrenverein-nonnenhorn.de](http://www.narrenverein-nonnenhorn.de).

Bis dahin passen Sie auf sich auf, rutschen Sie nicht aus sondern gut rüber. Einen schönen Jahreswechsel mit allem was dazu gehört ins Wagenfasnetsjahr 2015 wünscht Ihnen Ihr Narrenverein Nonnenhorn e.V.

See-Wii-Oho !

Gez. Peter Hanusch, Pressewart NNV

### Silvesterfeuerwerk am Landesteg



So, die Böller sind gestopft, die Lutten gesteckt, das Feuerwerk eigentlich startklar. Sekt kaltgestellt, Glühwein angesetzt, Gläser gerichtet und Helfer organisiert. Jetzt fehlt eigentlich nur noch eins, **S I E**, ach ja und dass die Uhr am 31.10.2014 gen Mitternacht rückt. Wir wollen ja nicht aus der Reihe tanzen, darum lassen wir uns auch gegen 23:00 Uhr erstmal von einer Feuerspuckershow einheizen bevor wir dann mit einem tollen Feuerwerk das Neue Jahr begrüßen. Lassen Sie uns gemeinsam vor einer schönen Kulisse am Landesteg den Jahreswechsel erleben und noch etwas ins Neue Jahr hineinfeiern. Möglich machen das Ihre Handwerker, Wirte und Geschäftsleute aus Nonnenhorn, sowie viele Privatleute, die diesen Lichterzauber mit einer Spende unterstützen.

Wenn auch Sie dieses Spektakel unterstützen möchten, dann können Sie das gerne über den Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V., auf das Konto 1001115599 bei der Sparkasse MM-LIMN, Stichwort Sylvesterfeuerwerk tun.

Und nochmals die Bitte: Beachten Sie, dass das Mitbringen und Abbrennen von eigenen Böllern und Feuerwerkskörpern in der Parkanlage aus Sicherheitsgründen untersagt ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alsdann, auf einen guten Rutsch, man sieht sich.

Gez. Peter Hanusch

### Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.

#### 2. Nonnenhorner Schwemmholz-Fisch-Skulpturen-Festival

Ein Jahr ist vergangen, da der erste Aufruf zu dieser Aktion an dieser Stelle stand. Und nun?

Ganz einfach bald ist es wieder so weit, „Klassisch Fisch“, naht mit riesen Schritten am 21. März.

Deshalb brauchen wir wieder **Sie**, ob Klein ob Groß, ob Jung ob Alt, machen Sie mit und basteln Sie den schönsten, größten, skurilsten oder witzigsten Schwemmholzfisch für Nonnenhorn.



Die Spielregeln sind wie im vergangenen Jahr ganz einfach, die Figuren sollen einen Bezug zum Wasser haben, also am einfachsten in Fischform dargestellt sein. Ob das am Ende Free Willy, ein Saibling oder Bodenseekarpfen sein soll ist dabei völlig Ihnen überlassen. Wichtig ist nur eins, es muss aus Schwemmholz zusammengeschraubt oder gedrahtet sein, ohne aufwändigen Unterkonstruktionen aus Holz oder Metall.

Als kleinen Anreiz gibt es wie im vergangenen Jahr auch wieder eine Prämierung und auch der Rest ist ganz einfach, Schwemmholz am Bodenseeuf er sammeln, bei Irene Knörle unter Tel. 87 08 anmelden und los-schrauben.

Also auf geht's, weitere Info's und Termine dann in der Februar-Ausgabe. Viel Spaß beim Basteln.

Ihr Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.

gez. Peter Hanusch

Redaktionsschluss für Februar:

12. Januar 2014

## Kirchliche Nachrichten

## St. Georg

Sonntagsgottesdienste:

9:00 Pfarrgottesdienst  
18:00 Abendmessfeier

Werktagsgottesdienste:

Mittwoch 19:00 Messfeier  
Donnerstag 17:45 Messfeier im Seniorenheim  
Freitag 9:00 Messfeier  
Samstag 16:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Besondere Gottesdienste und Andachten:

**Donnerstag, 01.01.2015 um 17:15 Uhr:**  
Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

**Sonntag, 04.01.2015 um 10:45 Uhr im Pfarrheim St. Georg:**  
Kindergottesdienst

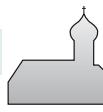
**Dienstag, 06.01.2015 Ersch. d. Herrn um 9:00 Uhr:**  
Dankgottesdienst mit den Sternsingern

**Sonntag, 11.01.2015 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg:**  
Pfarrgottesdienst als 1. Vorbereitungsgottesdienst für die Kommunionkinder

**Samstag, 17.01.2015 um 9:00 Uhr in der St. Antonius – Kapelle:**  
Festmesse zum Patrozinium

**Sonntag, 25.01.2015 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg:**  
Pfarrgottesdienst als 2. Vorbereitungsgottesdienst für die Kommunionkinder

**Samstag, 31.01.2014 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus Nonnenhorn:**  
Fasnetsgottesdienst für die Pfarreien-gemeinschaft

Aus dem Pfarreileben:

**Sonntag, 04.01.2015 um 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus:**  
Oek. Bibelgespräch

**Mittwoch, 14.01.2015 um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Georg:**  
Seniorennachmittag mit Vortrag:  
„Demenz verändert alles – achtsame oder liebevolle Wege zueinander neu entdecken“ mit Dr. Ruf vom Caritasverband Kempten - Oberallgäu mit Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 18.01.2015 um 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus:**  
Oek. Bibelgespräch

**Samstag, 31.01.2015 nach dem Gottesdienst (ca. 19:00 Uhr) im Pfarrsaal St. Christophorus:**  
Pfarrball für die Pfarreiengemeinschaft  
evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger  
- Alle Angaben ohne Gewähr -

## St. Johannes

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Mi. 31.12. 17:00** Jahresschlussgottesdienst  
**Do. 01.01. 17:00** Gottesdienst zum Jahresbeginn und Umtrunk  
**So. 04.01. 9:45** Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Aeschach  
**Di. 06.01. 10:00** Gottesdienst an Heilig Drei König mit den Lindauer Gemeinden  
**Mi. 07.01. 19:30** Meditationsabend  
**So. 11.01. 10:00** Gottesdienst und Gemeindetreff  
**So. 11.01. 19:00** Ökumenisches Bibelgespräch  
**Sa. 17.01. 18:00** Abendkirche  
**So. 18.01. 10:00** Familiengottesdienst (Grunwald)  
**Di. 20.01. 19:30** „Neue Wege zu sich selbst auf persönlichem und beruflichem Lebensweg“ - Coaching mit Frau Sylvia Stadler  
**Mi. 21.01. 19:30** Meditationsabend  
**So. 25.01. 10:00** Gottesdienst  
**So. 25.01. 19:00** Ökumenisches Bibelgespräch  
**So. 01.02. 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Hege

**Dienstag, 27.01. findet um 17:00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege statt.**

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frühstückskreis, dienstags 9:00 Uhr im Gemeindehaus

Chortreffen, donnerstags 19:30 Uhr im Gemeindehaus

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger  
- Alle Angaben ohne Gewähr -

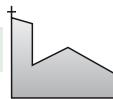
BESTATTUNGEN  
BINZLER

Tag- und Nachtdienst  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
  
Schreinerei Binzler GmbH  
Hauptstraße 38, 88079 Kressbronn  
Tel. (0 75 43) 64 94, Fax 84 70

**Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014**

## Kirchliche Nachrichten

## St. Christophorus



## Werktagsgottesdienste:

Dienstag 9:00 Messfeier in der St. Jakobus - Kapelle

Donnerstag 9:00 Messfeier in der St. Jakobus - Kapelle

## Sonntagsgottesdienste:

Samstag 17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse

Sonntag 10:30 Pfarrgottesdienst

## Heribert Lau

## Steinmetzmeister



88131 Lindau (Bodensee)

Hundweilerstraße 16

Rennerle 14 - direkt am Friedhof

Telefon (08382) 6894

Telefax (08382) 26870

[lau.martin@web.de](mailto:lau.martin@web.de)

## Das Steinmetzfachgeschäft für

- Grabmale
- Beschriftungen
- und sämtliche Arbeiten aus Marmor und Granit

## Klein-Anzeigen

## Wasserburg

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht.

Ganzjährig, 14-tägig  
etwa 3-4 Stunden.

Telefon 08382 / 88 75 35

## Suche Garage, Tiefgaragen- oder Doppelgaragenstellplatz ganzjährig in Nonnenhorn zu mieten.

Tel. 0160 / 96 55 99 35

## Besondere Gottesdienste und

## Andachten:

Donnerstag, 01.01.2015 um 16:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 06.01.2015 Ersch. d. Herrn um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Dankgottesdienst mit den Sternsingern mit Chorgestaltung

Samstag, 10.01.2015 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Pfarrgottesdienst als erster Vorbereitungsgottesdienst der Kommunionkinder

Samstag, 24.01.2015 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Pfarrgottesdienst als 2. Vorbereitungsgottesdienst der Kommunionkinder

Samstag, 31.01.2015 um 18:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Fasnetsgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft

## Aus dem Pfarrleben:

Montag, 26.01.2015 um 18:00 Uhr im

Pfarrsaal St. Christophorus:

„200 Jahre bayer. Bodensee“ Vortrag mit Fridolin Altweck

Samstag, 31.01.2015 nach dem

Gottesdienst (ca. 19:00 Uhr)

im Pfarrsaal St. Christophorus:

Pfarrball für die Pfarreiengemeinschaft

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger  
- Alle Angaben ohne Gewähr -

**GRABMALE**



**NATURSTEINE**

harald straub  
steinmetz : bildhauermeister

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35  
08382/2757566 · mobil 0175/8811726  
[info@haraldstraub.de](mailto:info@haraldstraub.de)

## Suche 1½ Zimmer-Pendlerwohnung

nähe Uferweg, Wasserburg/Nonnenhorn/Kressbronn

Tel. 0751-6 35 59

**Büro/Gewerbe**  
**Wasserburg, 2 Zimmer**  
**ca. 53 qm ab 01.03.2015**  
**zu vermeiten**

KM 450,- € zzgl. MwSt + SP + NK  
Tel. 08382-88 77 52

**Doppelgarage oder**  
**kleines Grundstück für**  
**2 Garagen gesucht**

Tel. 07543-9 34 60 62

*Wenn Menschen Menschen brauchen  
sind wir für Sie da.*

## BESTATTUNGSDIENST WURM



\* Erledigung aller Formalitäten

\* Würdevolle Abholung und Einbettung

\* Wohnungsauflösungen

**Friedrichshafener Str. 20 • Lindau (B) • (0 83 82) 2 24 89**

# Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn  
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26  
[www.lindinger-immobilien.de](http://www.lindinger-immobilien.de)

# NICHTS GEHT MEHR?

Moment – läuft gleich wieder ab:  
**Ihr verstopfter Abfluss ist ruckzuck wieder frei.**  
Dafür haben Sie uns Spezialisten.

Bildstock 20/3  
88085 Langenargen  
Telefon: (0 75 43) 31 69

**PAKO**  
ROHR- UND KANALTECHNIK  
UND ALLES LÄUFT

[www.pako-rohrreinigung.de](http://www.pako-rohrreinigung.de)

UND ALLES LÄUFT

**MEIN SCHREINER**

**Küchen**  
Jetzt Neu!  
Show - Room

**kw kollektion**  
**schüller.**  
**nobilia**  
**Miele**  
**NEFF**  
schreinerei-küchenstudio

**Hirlinger**  
KLASSE IM MÖBELBAU VOM SCHREINERMEISTER

Bahnhofstraße 12 - 14  
88149 Nonnenhorn  
Telefon 08382-8235  
Fax 08382-89043  
[www.schreinerei-hirlinger.de](http://www.schreinerei-hirlinger.de)



## Gut ausgebildet in die Zukunft – mit Ihrer Sparkasse!

„Ich wusste schon  
früh was ich will,  
jetzt habe ich es geschafft...“



Berufsinformationsabende:  
Donnerstag 15.01.2015, 18:30 Uhr  
Sparkasse Lindenberg  
Donnerstag 22.01.2015, 18:30 Uhr  
Sparkasse Lindau, Bregenzer Straße  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Starten Sie in eine interessante und viel versprechende Zukunft bei der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim – mit einer klassischen Ausbildung zum Bankkaufmann m/w oder mit einem dualen Studium im Studiengang Bank oder Finanzdienstleistung zum Bachelor of Arts. Damit legen Sie den Grundstein für Ihre individuelle Karriere.